

28. Friedlandtreffen in Frydlant nad Ostravicí stärkt europäische Partnerschaften

Frydlant nad Ostravicí. Vom 23. bis 26. Mai 2025 fand in der tschechischen Stadt Frydlant nad Ostravicí das 28. Friedlandtreffen statt. Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher europäischer Partnerstädte – mit Ausnahme Russlands – reisten in die mährisch-schlesische Region, um den grenzüberschreitenden Austausch und die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen.

Aus unserer Stadt waren Herr Frank Nieswand (Bürgermeister), Herr Matthias Noack (Stadtpräsident), Herr Marcel Kahnt (Mitarbeiter der Stadtverwaltung), Herr André Totzek (Leiter des Bauhofs in Friedland), Frau Birgit Oderbrecht (sachkundige Einwohnerin) und Jenny Marten (Stadtvertretung) vertreten.

Zentrales Anliegen des Treffens war der kulturelle Dialog sowie der Austausch von Erfahrungen und Perspektiven im Rahmen der langjährigen Städtepartnerschaften. In den vier Tagen stand ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan, das Einblicke in regionale Besonderheiten bot und gleichzeitig die Verbindung zwischen den Friedlands aus verschiedenen Ländern stärkte.

Den feierlichen Auftakt bildete am Freitagabend die Empfangszeremonie im großen Saal des Hotels „Freud“, indem wir höflichst empfangen und untergebracht wurden. Im Beisein der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wurden Gastgeschenke überreicht, herzliche Begrüßungsreden gehalten und der Grundgedanke des Friedlandtreffens – europäische Verständigung und Freundschaft – betont. Ein anschließender geselliger Abend bot Gelegenheit für persönliche Gespräche und das Knüpfen neuer Kontakte. Am Samstag standen mehrere Besichtigungen auf dem Programm: Neben einer technischen Ausstellung und einem Lehrpfad durch den Wald bei Vyhřídka konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in das traditionelle Handwerk der Emailleherstellung gewinnen. Jede Friedland-Delegation gestaltete dabei ihre eigene Emaille als symbolisches Andenken. Weiterhin wurden die Kapelle im Zentrum für soziale Pflege und das Beskiden-Tor, ein kulturelles Zentrum in Frydlant, besucht. Der Tag klang mit einem Gesellschaftsabend im örtlichen Kulturzentrum aus.

Der Sonntag führte die Gäste in luftige Höhen: Mit der Seilbahn ging es nach Pustevny, von wo aus ein gemeinsamer Spaziergang über den Waldweg Valaska bis zum Aussichtspunkt Stezka Valaska auf 1.099 Metern Höhe unternommen wurde. Am Nachmittag standen sportliche Aktivitäten wie Steinstoßen und andere Wettbewerbe im Sport- und Relaxzentrum „Kotelna“ im Mittelpunkt. Den Abschluss bildete ein weiterer Abend in Gesellschaft auf dem Velrejník.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am Montagvormittag verabschiedeten sich die Delegationen und traten die Heimreise an. Das 28. Friedlandtreffen hat erneut gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen für das gegenseitige Verständnis und den Zusammenhalt in Europa sind. Die gastfreundliche Atmosphäre in Frydlant nad Ostravicí, der intensive Austausch sowie das vielfältige Programm haben das Netz der Friedland-Städte weiter gestärkt.

Jenny Marten



Vertreter aller Friedlandstädte auf der Eröffnungsveranstaltung zum Friedlandtreffen in Frydlant nad Ostravicí. Helena Pesatová (4. von rechts) war die gastgebende Bürgermeisterin



Unsere Delegation



selbst angefertigte Emailletafeln - Friedland in Mecklenburg zeigt die Friedlandstädte (Sonnen) im vereinten Europa

► Erreichbarkeit der Mitarbeiter

Stadtverwaltung Friedland und Amt Friedland

Postanschrift: 17098 Friedland
Riemannstraße 42

E-Mail-Adresse: stadt@friedland-mecklenburg.de

Öffnungszeiten: **Dienstag** 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Mittwoch 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Nutzen Sie auch gern die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail direkt zu erreichen!

Zuständigkeit und Erreichbarkeit der Mitarbeiter der Verwaltung

Bezeichnung der Stelle	Name	Telefondurchwahl	E-Mail
Bereich Bürgermeister		Vorwahl - 039601	
Bürgermeister/Wirtschaftsförderung	Herr Nieswandt	277-10	f.nieswandt@friedland-mecklenburg.de
Sekretariat Bürgermeister, Gremien, Vereine, Städtepartnerschaften	Frau Prösch	277-10	i.proesch@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich I – Zentrale Verwaltung und Finanzen			
Leiterin Zentrale Verwaltung und Finanzen	Frau Wölk	277-58	u.woelk@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Verwaltung			
Allgemeine Verwaltung, Fundbüro, Archiv	Frau Richter	277-20	b.richter@friedland-mecklenburg.de
Stadt-, Landentwicklung & Marketing	Frau Rösler	277-75	k.roesler@friedland-mecklenburg.de
Schulverwaltung, Kindertagesstätten, Lohnbüro	Herr Hinrichs	277-24	c.hinrichs@friedland-mecklenburg.de
Personalamt, Versicherungen, Wahlen	Frau Hagemann	277-23	a.hagemann@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle	Frau Pagel	277-46	meldestelle@friedland-mecklenburg.de m.pagel@friedland-mecklenburg.de
Meldestelle, Friedhof	Frau Schmidt	277-47	meldestelle@friedland-mecklenburg.de a.schmidt@friedland-mecklenburg.de
Wohngeld	Frau Friedrich	277-45	wohngeld@friedland-mecklenburg.de s.friedrich@friedland-mecklenburg.de
Kulturelle und sportliche Einrichtungen	Frau Löhnert	277-68	j.loehnert@friedland-mecklenburg.de
Gremien, Digitalisierung	Frau Fischer	277-13	s.fischer@friedland-mecklenburg.de
Finanzen			
Hauptsachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung, Beteiligung	Herr Kahnt	277-62	m.kahnt@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Bull	277-60	a.bull@friedland-mecklenburg.de
Zentrale Veranlagung	Frau Korff	277-69	i.korff@friedland-mecklenburg.de
Kassenleitung, Vollstreckung	Herr Hasenjaeger	277-66	c.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Zahlungsverkehr, Kasse	Frau Jurkewicz	277-64	n.jurkewicz@friedland-mecklenburg.de
Haushalt, Jahresabschlüsse	Frau Dowe	277-65	s.dowe@friedland-mecklenburg.de
Informationstechnologie	Herr Scheibel	277-84	r.scheibel@friedland-mecklenburg.de
Vergabe, Fördermittel	Frau Knuth / Herr Kluth	277-12	k.knuth@friedland-mecklenburg.de p.kluth@friedland-mecklenburg.de
Geschäftsbuchhaltung, Assistenz IT	Herr Holz	277-81	m.holz@friedland-mecklenburg.de
Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung	Frau Telker	277-82	s.telker@friedland-mecklenburg.de
Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt			
Leiterin Bauen, Ordnung und Standesamt	Frau Enenkel	277-71	a.enenkel@friedland-mecklenburg.de
Bereich Bauen			
Unterhaltung, Bauhof, Stadtmobiliar	Frau Denter	277-73	u.denter@friedland-mecklenburg.de
Hoch-/Tiefbau, Sanierung, Bauanträge	Frau Krüger	277-74	e.krueger@friedland-mecklenburg.de
Vermietung/Verpachtung, Gärten, Garagen, Gemeindehäuser	Frau Salow	277-76	e.salow@friedland-mecklenburg.de
Liegenschaften, Jagdrecht, Landverpachtung	Frau Arndt	277-78	j.arndt@friedland-mecklenburg.de
Bauleitplanung, Rechtsangelegenheiten	Frau Walter	277-21	a.walter@friedland-mecklenburg.de
Sachbearbeiterin für kommunales Klimamanagement	Frau Dr. Riemer	277-31	d.riemer@friedland-mecklenburg.de
Bereich Ordnung			
Ordnungswidrigkeiten, Parkerleichterung, Gefahrenabwehr	Frau Dammrose	277-22	v.dammrose@friedland-mecklenburg.de
Gewerbe, Markt, Gestattungen, Fundtiere, Fischerei	Frau Hasenjaeger	277-34	a.hasenjaeger@friedland-mecklenburg.de
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Drews	277-35	s.drews@friedland-mecklenburg.de
Außendienst	Frau Scholz	277-67	s.scholz@friedland-mecklenburg.de
Spielflächen, Baumschutz	Herr Hardrath	277-36	r.hardrath@friedland-mecklenburg.de
Bereich Standesamt			
Standesamt	Frau Minow	277-37	a.minow@friedland-mecklenburg.de

Amtsvorsteherin, Frau Dr. Anja Lentz-Becker,
Tel.: 0151 12745820

Stadtpräsident, Herr Matthias Noack

Tel.: 0151 50495129, E-Mail: stadtpraesident@stadt-friedland.de
Fragen, Anregungen, Anliegen werden gern entgegengenommen.

Bürgermeister Gemeinde Galenbeck

Herr Thomas Herrholz, Tel.: 0174 6905400,
E-Mail: thomas.herrholz@gemeinde-galenbeck.de

Bürgermeister Gemeinde Datzetal

Herr Matthias Dröse, Tel.: 0171 5132432,
E-Mail: matthias.droese@gmail.com

Schiedsstelle des Amtes Friedland

Vorsitzende der Schiedsstelle:
Frau Dr. Anja Lentz-Becker
Telefon: 0151 12745820
E-Mail: anja.lentz-becker@schiedsfrau.de
<https://www.friedland-mecklenburg.de/informationen/schiedsstelle>
Schiedsstellentermine erhalten Sie nach Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte Frau Klobusinski

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Melden Sie sich gern per
E-Mail: gleichstellung@stadt-friedland.de

Ortsvorsteher

Die Ortsvorsteher wurden von den Einwohnern des jeweiligen Ortsteiles gewählt.

Die Ortsvorsteher haben die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Stadtvertreter, außer das Stimmrecht, und halten die Verbindung zwischen den Einwohnern ihres Ortsteiles und der Verwaltung.

Damit Sie die Ortsvorsteher bei Bedarf für Ihre Probleme oder Anregungen gut erreichen können, hier die aktuellen Kontaktdaten:

Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Friedland

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer	Stellvertreter/in
Brohm	Frau Manuela Köhler	0152 02694417	Herr Matthias Gosse
Schwanbeck	Frau Elke Hänisch	03969 510586	Frau Ingelore Stremel
Ramelow	Frau Kerstin Grünler	03969 510316	Herr Bernd Wunderlich
Jatzke	Herr Andreas Gäde	0159 04110521	
Liepen	Herr Falk Herold	039606 20021	Frau Ina Krasemann
Eichhorst	Frau Susanne Kurzke	039606 29131	---
Genzkow	Frau Cindy Müller	0152 03636570	
Glienke	Herr Ingo Müller	0178 7160097	Irene Engel

Ortsvorsteher der Ortsteile der Gemeinde Galenbeck

Ortsteil	Ortsvorsteher/in	Telefonnummer
Galenbeck		
Rohrkrug		
Friedrichshof	Herr Dr. Neubauer	039607 268676
Wittenborn		
Klockow	Herr Koßmehl	0175 7581637

Sandhagen	Herr Bey	0162 8832134
Kotelow	Herr Ollwig	039607 244575
Schwichtenberg	Herr Schnak	039607 26877 0152 2350543
Lübbersdorf	Frau Repetzki	0160 5335792

► Stadtinformationen

Freibad Friedland

Woldegker Chaussee 16, 17098 Friedland,
Tel. Kasse: 039601 21695
Tel. Rettungsschwimmer: 039601 21194
Mail: freibad@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

ab 16. Mai

Mo. - Fr. 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
Sa., So., Feiertage, 10:00 Uhr - 20:00 Uhr
Schulferien M-V
letzter Einlass: 19:00 Uhr

ab 08. September

Mo. - Fr. 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
am 13.09.2025 10:00 Uhr - 19:00 Uhr - Saisonabschluss
letzter Einlass: 18:00 Uhr
ab 14.09.2025 geschlossen

Museum der Stadt Friedland

Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 26779
E-Mail: museum@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

Stadtbibliothek

Vor dem Walltor 1, 17098 Friedland, Tel. 039601 574157
Mail: bibliothek@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:30 - 18:00 Uhr

Stadtinformation

im Museum der Stadt Friedland
Mühlenstr. 1, 17098 Friedland, Mail: stadtinfo@stadt-friedland.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:00 Uhr

ILSE-Bereitschaftsbus:

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Mobilitätszentrale Neubrandenburg: Tel. 0395 - 35 17 63 50

Notrufe

	Tel.
Rettungswache	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110 oder Tel. 039601 – 3000
ärztliche Bereitschaftshotline:	116 117
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Elterntelefon	0800 1110550

„Nummer gegen Kummer“

Kinder-/Jugendtelefon 116111

„Nummer gegen Kummer“

Bereitschaftsdienste für Zahnarzt und Apotheke finden Sie auf unserer Homepage: www.friedland-mecklenburg.de

► Grußwort des Bürgermeisters

Auf ein Wort

Die Ferienzeit steht vor der Tür und bei den Meisten von uns ist die Vorfreude darauf schon richtig groß und selbst das Wetter scheint mitzuspielen. Die Temperaturen jedenfalls bewegen sich in die richtige Richtung. Der Sommer ist schon immer die Zeit der Feste und Feiern im Freien, da ist Sonnenschein stets willkommen.

Auch diesmal möchte ich Ihnen eine Veranstaltung besonders ans Herz legen: Den Tag des Freibades am 7. Juli. An diesem Tag findet das traditionelle Wett-rutschen für alle Altersklassen statt. Das darf während der 50. Freibadsaison natürlich nicht fehlen! Und selbstverständlich wieder ich gern darauf hin, dass Sie sämtliche Veranstaltungen im Amtsbereich in unserer FriedlandApp, auf der Amtsseite und in unserer Neuen Friedländer Zeitung finden.

Der Sommer ist seit ein paar Jahren auch die Zeit, in der der Bürgermeister ganz offiziell die einzelnen Ortsteile aufsucht, um sich mit den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam mit den Ortsvorstehern über Problemstellungen und die neuesten Entwicklungen auszutauschen. Die neueste Entwicklung hier: im Ortsteil Ramelow gibt es seit den letzten Wahlen erstmals eine Ortsvorsteherin, die die Geschicke ihres Dorfes mit in die Hand genommen hat.

Rechtzeitig zum Schuljahresende noch ein paar Nachrichten aus unseren Schulen. Die Grundschüler der 4. Klassen sind sehr kreativ geworden, als es darum ging, in Sachen Drogerie noch einmal richtig nachzuhaken. Es wurden viele Bilder dazu gestaltet, die, so wie mit meinen „Amtskollegen für einen Tag“ im April vereinbart, an die LIDL-Zentrale im MV geschickt wurden. Gemeinsam hoffen wir dann auf eine baldige Antwort. Noch besser wäre natürlich die Eröffnung einer Filiale in absehbarer Zeit.

Die zweite wichtige Nachricht ist, dass die Stadtvertretung auf ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause einen Beschluss gefasst hat zum „Unterstützenden Vorgehen der Stadtvertretung in der strukturellen Weiterentwicklung und Sicherung der Bildungsqualität in Friedland“. Was erst einmal sehr sperrig klingt, ist als Anfang für eine praktische Unterstützung vor allem der „friedländer neuen gesamtschule“ gedacht. Das können solche Fragen sein wie die Öffnung des Freibades für den Wahlpflichtunterricht, Hilfe bei der Wohnungssuche neuer Kolleginnen und Kollegen oder die engere Einbindung des Schüllerrates in Entscheidungen der Stadt, die besonders ihre Altersgruppe betreffen. Um diese und weitere Ideen festzuschreiben, wird ein Kooperationsvertrag zwischen dem nfg, der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung angestrebt. Zum Schluss wünsche ich Ihnen entspannte Ferientage, in denen der Alltag ruhig einmal ganz fern sein darf.

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Frank Nieswandt**



► Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Seit dem 1. November 2015 ist das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft und ersetzt das Meldegesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG).

Wie bisher haben Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig oder auf Anfrage durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde Widerspruch zu erheben. Die nach bisherigem Meldegesetz (LMG) bereits eingetragenen, schutzzumfanggleichen Übermittlungssperren bleiben bestehen, so dass in diesem Fall kein Handlungsbedarf besteht.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind gegeben:

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden übermitteln Daten Familienangehöriger, die nicht derselben oder in keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft sind, an die öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften der anderen Familienangehörigen. Familienangehörige sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder. Der Widerspruch verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz)**

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis 31.03. Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen oder Abstimmungen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden erteilen auf Anfrage Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk Auskünfte aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen. Altersjubiläen sind der 70., jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch eines Ehegatten wirkt auch für den anderen Ehegatten.

- **Widerspruch gegen Datenübermittlungen an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (§ 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz)**

Die Meldebehörden übermitteln auf Anfrage Adressbuchverlagen Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Einwohnerinnen und Einwohner können die Übermittlungssperre unter Vorlage eines Identitätsdokuments (Personalausweis/Reisepass) persönlich beim Einwohnermeldeamt in Friedland beantragen, bzw. eintragen lassen, oder sich das Formular „Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)“ über den Link <https://www.friedland-mecklenburg.de/veroeffentlichungen/formular> herunterladen und ausgefüllt dem Amt Friedland zusammen mit einer Kopie des Personalausweises/Reisepasses zukommen lassen.

**Amt Friedland
Einwohnermeldeamt**

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Galenbeck

**Betr.: vorhabenbezogener Bebauungsplan
„Agri-Solarpark Sandhagen-Kotelow“**

hier: Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Galenbeck hat in ihrer Sitzung am 05.06.2025 den Planentwurf für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Agri-Solarpark Sandhagen-Kotelow“ in der Fassung vom Februar 2025 beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst eine Fläche von etwa 21 ha. Er erstreckt sich auf die Flurstücke 46/4, 47/2, 49/11, 56/6 (tlw.), 58 (tlw.) 59, 60, 61, 62 sowie 63 der Flur 2 in der Gemarkung Kotelow. Er ist der als Anlage beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Gemeinde Galenbeck „Agri-Solarpark Sandhagen-Kotelow“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom Februar 2025, mit der Begründung, dem Umweltbericht und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der nachstehenden Veröffentlichungsfrist vom

07.07.2025 bis einschließlich 15.08.2025

auf der Homepage der des Amtes Friedland: <https://amt.friedland-mecklenburg.de> unter dem Menüpunkt „Ortsrecht Galenbeck“ sowie auf der Internetseite des Bau- und Planungsportals M-V: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> über den Menüpunkt „Gesamtsuche“ veröffentlicht.

Zusätzlich können die Planunterlagen des Entwurfes im Fachbereich II, Zimmer 2.12 der Stadtverwaltung Friedland, Riemannstraße 42, 17098 Friedland

Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 - 12.00

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung) eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an a.walter@friedland-mecklenburg.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

- 1. umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB**
- 2. Umweltbericht**
- 3. Artenschutzfachbeitrag**
- 4. Biotoptypenkartierung**

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen

zum Schutzgut Bevölkerung und menschliche Gesundheit

- nächstgelegenen Wohnnutzungen befinden etwa 1.000 m südlich des Vorhabens in der Ortslage Kotelow und rund 1.100 m nördlich innerhalb der Ortslage Sandhagen

hierzu liegen Umweltbericht zum Schutzgut Mensch, Begründung aus: dung zum Immissionsschutz

Umweltbezogene Informationen

zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- überplante Biotoptypen sind Sandacker (ACS) und Intensivgrünland auf Mineralstandorten (GIM)
- Betroffenheit von Amphibien, Reptilien sowie Avifauna, vor allem Brutvögeln wurde untersucht

hierzu liegen Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und aus: biologische Vielfalt, Biotoptypenkartierung, Artenschutzfachbeitrag,

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- festgesetztes Sondergebiet umfasst eine Fläche von rund 21 ha, ist derzeit unversiegelt und wird als Intensivacker und Intensivgrünland genutzt
- flächengewichtetes mittleres landwirtschaftliches Ertragsvermögen ist mit 33 als gut einzuschätzen

hierzu liegt aus: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- innerhalb der Betriebsfläche handelt es sich überwiegend um Böden mit normaler Funktionsausprägung ohne besondere Bedeutung als Lebensraum für geschützte Pflanzen und Tiere
- vorherrschenden Sande sind durch ein geringes Nährstoff- und Wasserspeichervermögen gekennzeichnet.

hierzu liegt Umweltbericht zum Schutzgut Boden aus:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Oberflächengewässer, Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete und Küstenschutzgebiete sind nicht betroffen
- Der Grundwasserleiter ist mit Überdeckungen von 5-10 m gut geschützt

hierzu liegen Umweltbericht zum Schutzgut Wasser, Begründung aus: dung zum Punkt Gewässer

Umweltbezogene Informationen

zum Schutzgut Luft und allgemeiner Klimaschutz

- Das Klima der Region ist warm und gemäßigt.
- Die Jahresdurchschnittstemperatur in der Gemeinde liegt bei 12,1°C und die jährliche Niederschlagsmenge bei 332 mm.

hierzu liegt Umweltbericht zum Schutzgut Luft und allgemeiner aus: Klimaschutz

Umweltbezogene Informationen

zum Schutzgut Landschaftsbild

- Die Landschaftsbildräume werden überwiegend mit gering bis mittel bewertet. Der Milchviehbetrieb mit Biogasanlage sowie die bestehende 20 kV-Freileitung erzeugen erhebliche Vorbelastungen des Landschaftsbildes.
- Minderungen der Wirkung des Vorhabens auf das Landschaftsbild werden durch sehr große Abstände zu Siedlungen und durch vorhandene Gehölzstrukturen sowie die Begrenzung der maximalen Höhen baulicher Anlagen erreicht

hierzu liegt Umweltbericht zum Schutzgut Landschaftsbild aus:

Umweltbezogene Informationen

zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Nach derzeitigem Kenntnisstand sind keine Bodendenkmale oder Baudenkmale betroffen.

hierzu liegen Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige aus: Sachgüter, Begründung zum Denkmalschutz

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Die nächstgelegenen Schutzgebiete sind auf Grund der Entfernung und der räumlichen Trennung außerhalb des Wirkungsbereiches des Vorhabens

hierzu liegt Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und aus: Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Datenschutzinformation:

Mit Ihrer Stellungnahme beteiligen Sie sich am Verfahren zur Aufstellung eines Bauleitplans. Soweit es für die Bearbeitung Ihrer Stellungnahme erforderlich ist, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dazu sind wir nach den §§ 4 Abs. 1, 19 DSGVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, e und 57 DSGVO befugt.

Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Bearbeitung Ihrer Stellungnahme zur Verfügung stellen oder von denen wir bei der Bearbeitung Kenntnis erlangen, werden zu keinem anderen Zweck als der Bearbeitung Ihrer Stellungnahme verwendet. Ihre personenbezogenen Daten werden Bestandteil der Originalakte der Satzung. Für die Behandlung der Beschlussvorlage (Abwägungsbeschluss) im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeinde werden Ihre personengebundenen Daten anonymisiert.

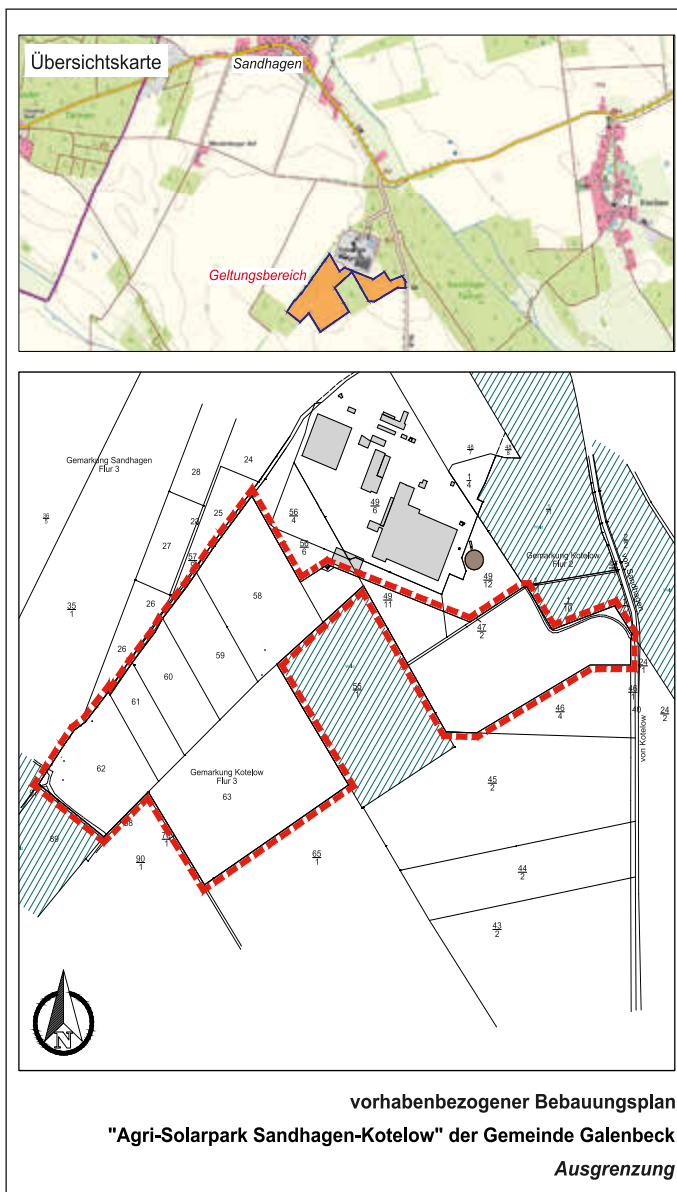
Anlage:

Übersichtskarte des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

Friedland den 17.06.2025

Siegel

Bürgermeister



► Amtliche Mitteilungen

Starke Dorfgemeinschaften schaffen neue Zukunftsräume - Spielplatzbau in Pleetz und Kotelow -

Im ersten Quartal 2025 wurde Dank der agierten Dorfgemeinschaften in Kotelow und Pleetz ein wichtiger Ort der Gemeinschaft erschaffen. In den beiden Ortsteilen der Gemeinden Datzetal und Galenbeck ist durch die erstmalige Errichtung eines Spielplatzes im Ort ein wichtiger Treffpunkt geschaffen worden, wo die Kinder nun gemeinsam spielen, lachen und toben können.

Gefördert wurden die Projekte durch eine Zuwendung im Rahmen der Spielplatzförderrichtlinie 2023 vom Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt. So konnten wir in Kotelow vier Spielplatzgeräte wie u.a. ein Federtier, eine Wippe, eine Kletterpyramide sowie einen Rutschurm mit Schaukel beschaffen und auch in Pleetz schmücken einige dieser Spielgeräte den neuen Spielplatz. Des Weiteren konnten Sitzgelegenheiten und Mülleimer für die beiden Standorte beschafft werden.

Mit der Beschaffung der Spielplatzgeräte war das Vorhaben jedoch noch lange nicht abgeschlossen aber die knappen, finanziellen Mittel stellen uns immer wieder vor Herausforderungen. Demnach konnten wir keine Firma für den Aufbau der Spielgeräte beauftragen.

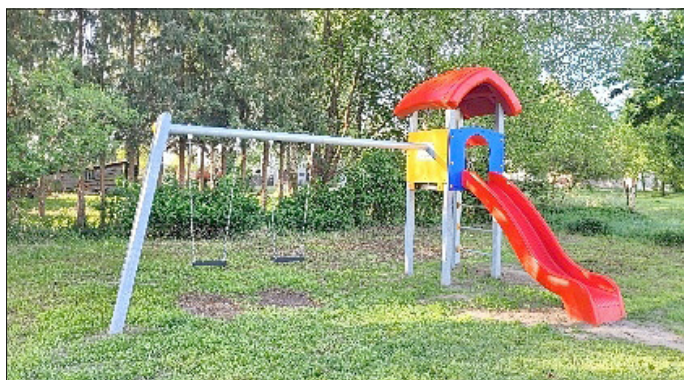
Doch dank dem starken Zusammenhalt und hohen Engagement der Dorfgemeinschaften konnte der Spielplatz in Pleetz, mit großer Unterstützung der Familie Weiß und der Spielplatz in Kotelow, mit der Hilfe der freiwilligen Feuerwehr und der Einwohner/innen der beiden Ortsteile, aufgebaut werden. Es wurden Löcher ausgehoben, Fundamente gesetzt, Spielplatzgeräte zusammengeschaubt, Zäune gezogen und Kies für den Fallschutz organisiert, sodass alles bis zum 30.03.2025 fertiggestellt wurde und beide Spielplätze die TÜV-Abnahme mit Bravour bestanden haben.

Im Ortsteil Glienke der Stadt Friedland und im Ortsteil Galenbeck der Gemeinde Galenbeck haben die Dorfgemeinschaften neuen Kies für den Fallschutz gesponsert, der anschließend durch die Anwohner verteilt wurde. Auch hier gilt unser Dank dem Einsatz der Dorfbewohner/innen.

Wie die Spielplatzbauten und Unterhaltungsmaßnahmen in den Gemeinden zeigen, können durch den Zusammenhalt und die Motivation der Dorfgemeinschaften auch große, unerreichbar scheinende Projekte umgesetzt werden und so eine wertvolle Lebensqualität im ländlichen Raum geschaffen werden.

Fachbereich II – Bauen, Ordnung und Standesamt





Informationen aus dem Bauamt

Ausbau der Straße „Am Brink“

Nach den langwierigen Tiefbauarbeiten hat die Fa. FGW Bau GmbH mit den Pflasterarbeiten begonnen, die Gehwege sind bereits zu 50% fertiggestellt.

Weiter geht es dann mit der Pflasterung der Straße, als erstes wird die Kreuzung am Gesundheitszentrum hergestellt, über diesen fertigen Abschnitt wird die Erreichbarkeit der Arztpraxis abgesichert. Ein Parken in der näheren Umgebung ist dann nicht mehr möglich. In der 25. KW werden die derzeit genutzten Parkplätze wegfallen. Fußläufig ist das Gesundheitszentrum über die Wege am Mühlenteich und aus dem Wohngebiet erreichbar.

Bitte haben sie Verständnis für diese Situation, am Ende der Maßnahme im Juli 2025 hat die Stadt an der Stelle eine Aufwertung der gesamten Umgebung gewonnen.



Sanierung der Mühlenstraße 3. BA

Die Maßnahme hat im Mai 2025 begonnen, der Gehweg wurde bereits aufgenommen. Zuwegungen für die Schüler, für Anlieger, für die AWO und für die Feuerwehrfahrzeuge wurden hergerichtet. Die Baustelle ist abgesperrt.

Leider mussten die Bauarbeiten auf Grund von betrieblichen Engpässen unterbrochen werden. Sobald diese behoben sind, wird die Baustelle wieder besetzt sein.



Marktquartier Innenhof

Nach Beendigung der Pflasterarbeiten wurden nun auch die Pflanzarbeiten und die Wege fertig gestellt, es fehlen lediglich die Fahrradboxen und die Wäschegegerüste. Die Spielgeräte bleiben vorerst noch gesichert bis zur endgültigen Fertigstellung. Der Abschluss der Arbeiten ist in ca. 4 Wochen zu erwarten. Auch hier können sich besonders die Anwohner auf eine Aufwertung der gesamten Umgebung erfreuen.



Volkshaus Friedland

Die vorbereitenden Maßnahmen laufen auf Hochtouren. Das heißt die Fachplaner für Heizung, Lüftung und Elektro sowie die Architekten sind mitten in der Fortführung der Planung für Saal, Foyer und Wintergarten. Es wird eine neue, moderne, effiziente, leicht handelbare Heizungs- und Lüftungsanlage mit Fernwärme geplant. Auch die Elektroanlage wird grund auf erneuert. Diese enthält dann eine Hausalarmanlage, eine Brandmeldeanlage, eine neue Sicherheitsbeleuchtung und selbstverständlich die LED-Beleuchtung für alle Leuchten.

Es ist geplant, dass noch in diesem Jahr die Baumaßnahmen anlaufen werden und für ca. 1 Jahr andauern.



Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten Agri-Photovoltaik-Projekt in Brohm und Heinrichswalde

Einladung

Am 16.07.2025 um 18 Uhr findet im Gemeindezentrum in Brohm (Schönbecker Weg 3) unsere **Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten Agri-Photovoltaik-Projekt in Brohm und Heinrichswalde** statt.

Hierzu laden wir, die Solar Provider Group, interessierte Anwohner und Anwohnerinnen ein. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir als Vorhabenträger gemeinsam mit der Stadt Friedland umfassend über Ziele, Chancen und Hintergründe des Agri-PV-Projekts, welches sowohl der landwirtschaftlichen Nutzung als auch der Energiegewinnung dienen soll, informieren.

Nutzen Sie gern die Gelegenheit für den offenen Austausch und Fragen!

Für Fragen vorab stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel.: 0176 32216684

Mail: dmai@solarprovidergroup.com

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Veranstaltung
2. Vorstellung des Projekts und der Flächennutzung
3. Ihre Fragen und Hinweise – offener Austausch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Dialog!

David Mai

Projektentwickler

Solar Provider Group

Frank Nieswandt

Bürgermeister

Stadt Friedland



Sitzungen · Ausschüsse von Stadt und Gemeinden des Amtes Friedland

Mo. 07.07.	19:00 Uhr	Bauausschuss Galenbeck Bürgerhaus Kotelow
Mi. 09.07.	19:00 Uhr	Hauptausschuss Galenbeck Bürgerhaus Kotelow
Do. 17.07.	19:00 Uhr	Kulturausschuss Galenbeck ehemalige Gaststätte G. Koeppen
Do. 24.07.	19:00 Uhr	Gemeindevertretung Galenbeck Feuerwehr Schwichtenberg

Beratung von

Versicherungsangelegenheiten in Friedland

Seit März dieses Jahres gibt es in Friedland im Alten Gymnasium, Rudolf-Breitscheid-Straße 5, die Möglichkeit sich rund um die Rente, Witwenrente, Waisenrente und um Rehabilitation beraten zu lassen und Anträge zu stellen, ohne nach Neubrandenburg fahren zu müssen.

Das Angebot wird sehr gut angenommen und viele Bürger haben diesen Service auch bereits genutzt.

Wichtig ist zu erwähnen, dass bei einer Rentenberatung immer die letzte Renteninformation mitzubringen ist. Bei einer Antragstellung gibt es vorab ein persönliches Gespräch und dann einen kurzfristigen Termin, da Anträge doch etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Frau Borchardt von der Deutschen Rentenversicherung Bund betreibt diese Beratungen ehrenamtlich und ist immer Dienstag und Donnerstag von 15.00-18.00 Uhr für die Bürger erreichbar. Im Internet auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung unter Versichertenberater finden Sie auch die Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten.

Ihre Rentenversicherungsberaterin

Haben Sie was drauf?

Zum Beispiel eine Solaranlage auf dem Hausdach? Wollen Sie Ihre Erfahrung und Begeisterung mit der Nachbarschaft teilen und so den Solarausbau in Friedland voranbringen? Unterstützen Sie uns, indem Sie sich zum Solar-Botschafter fortbilden lassen. Im 1,5-stündigen, kostenfreien Online-Angebot des Solarenergie-Fördervereins Deutschland e. V. bekommen Sie alle notwendigen Informationen an die Hand.

Neugierig geworden?

Alle Informationen, Termine und die Anmeldung finden Sie unter www.packsdrauf.de/aktuelles.

Solar Botschafter:in werden!

Werde Botschafter:in und erkläre auf Solarpartys interessierten Gästen wie, warum, wo und wann Solarenergie eigentlich funktioniert. Teilnahme kostenlos!

22. Juli - 18 Uhr
Online via Zoom

Weitere Termine: www.packsdrauf.de/aktuelles

Ankündigung der Ortsvorsteherwahlen und Einwohnerversammlungen in der Gemeinde Galenbeck

Im Zeitraum vom 14.07. - 17.07.2025 finden in der Gemeinde Galenbeck die Ortsvorsteherwahlen für die Legislatur 2024 - 2029 statt.

Die Ortsvorsteher werden für die Ortsteile Friedrichshof, Galenbeck, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Rohrkrug, Sandhagen, Schwichtenberg und Wittenborn gewählt und sind das Bindeglied zum Bürgermeister, der Gemeindevertretung und Verwaltung.

Die genauen Zeiten und Orte der Ortsvorsteherwahlen ersehen Sie auf den Aushängen in den Schaukästen, der Internetseite der Gemeinde Galenbeck, der Internetseite des Amtes Friedland sowie in der OrtsApp.

Kennen Sie jemanden, den Sie als Ortsvorsteher vorschlagen möchten? Oder Sie würden sich selbst gern aufstellen. Sehr gern teilen Sie Ihren Vorschlag formlos per Mail an Frau Sandra Fischer unter s.fischer@friedland-mecklenburg.de oder per Post an Stadt Friedland, Gemeinde Galenbeck, Riemannstraße 42, 17098 Friedland mit. Es besteht auch am Tag der Wahl die Möglichkeit sich zur Wahl zu stellen oder Vorschläge vorzubringen.

Ich freue mich mit Ihnen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Herrholz

Kultur



Termine regional

Sa. 28.06.	09:00 Uhr	2. Drachenbootspektakel Freibad Friedland
Sa. 28.06.	14:30 Uhr	8. Brohmer Sommerfest Spielplatz Brohm
So. 29.06.	10:00 Uhr	Waldbaden im Wald Lübbersdorf

Mi. 02.07.	08:00 Uhr	Wochenmarkt Marktplatz Friedland
Mi. 02.07.	18:00 Uhr	„Befreit und abgebrannt“ Veranstaltung Reloaded - Auf ein Neues Wintergarten Volkshaus
Do. 03.07.	15:00 Uhr	Bücherstube Salow Speicher Salow
Fr. 04.07.	10:00 Uhr	Tag der offenen Tür AFZ Friedland
Fr. 04.07.	20:00 Uhr	Kinokirche Wittenborn
Sa. 05.07.	10:00 Uhr	Kita Flohmarkt Hof der Kita „Benjamin“ Friedland
Sa. 05.07.	10:00 Uhr	Kennenlerntag Grundschule Schulhof Grundschule Friedland
Sa. 05.07.	15:00 Uhr	Kotelower Angerfest
Sa. 05.07.	14:00 Uhr	Gemeindefest im Datzetal Roga

Mo. 07.07.	13:00 Uhr	Tag des Freibades mit Wettrutschen
Mi. 09.07.	08:00 Uhr	Wochenmarkt Markt Friedland
Fr. 11.07.	20:00 Uhr	Kinokirche Wittenborn
Fr. 11.07. - So. 13.07.		Rote Dichte - Openair in Schwichtenberg
Sa. 12.07.	17:00 Uhr	Jubiläumskonzert Friedländer Posaunenchor St. Marienkirche Friedland

Mi. 16.07.	08:00 Uhr	Wochenmarkt Markt Friedland
Do. 17.07.	15:00 Uhr	Lesestube Eichhorst Gemeindezentrum Eichhorst
Fr. 18.07.	20:00 Uhr	Kinokirche Wittenborn
So. 20.07.	18:00 Uhr	Konzert für Trompete und Orgel St. Marienkirche Friedland

Mi. 23.07.	08:00 Uhr	Wochenmarkt Markt Friedland
Fr. 25.07.	20:00 Uhr	Kinokirche Wittenborn
Sa. 26.07.	15:00 Uhr	Musical-Projekt St. Marienkirche Friedland
Sa. 26.07.	08:00 Uhr	Pferdemarkt Sandhagen
Sa. 26.07.	09:00 Uhr - 18:00 Uhr	150-Jahrfeier Kaninchenzüchter- verein M22 Friedland

Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Melden Sie Ihre Veranstaltungen kostenfrei:

veranstaltung@friedland-mecklenburg.de... erscheint im Monatskalender der Neuen Friedländer
Zeitung und auf der Homepage des Amtes Friedland.

Wir freuen uns, von Ihnen zu lesen.



AUF ENTDECKUNGS- REISE GEHEN!

... Reise in spannende Welten.

Stadt
Bibliothek
Friedland

Foto: pyproductions

Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601 - 574157

Di 10:00 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr · Mi 10:00 - 12:00 Uhr · Do 13:30 - 18:00 Uhr

Museum der Stadt
FRIEDLAND

Reise in die Vergangenheit

Mühlenstr. 1 · 17098 Friedland · Tel. 039601-26779

Mo - Fr: 10:00-12:00 Uhr · 13:00-17:00 Uhr · Sa, So: auf Anmeldung

Vergangenheit ... Ur- und Frühgeschichte
Mittelalter - Niederadel in Mecklenburg u. Vorpommern
Waffenkammer: Militaria · Stadtgeschichte
Industrialisierung · Geschichte der Eisenbahnen in Friedland

Erleben ...Schmiede mit Federhammer · Backofen
Töpferofen · Stellmacherwerkstatt u.v.m.**Ausstellungshalle mit Lok Nr. 4 ...**auf dem Gelände der ehemaligen
Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn in
der Nähe der baulichen Anlagen der MPSB**Fangelturm ...**Teil der Wehranlage, später Wasserturm,
heute Aussichtsturm (35 m hoch)Stadtinformation
Tel. 039601 - 574149

„Befreit und abgebrannt“ Veranstaltung Reloaded - Auf ein Neues

befreit und abgebrannt Veranstaltung Reloaded - Auf ein Neues



Was geschah tatsächlich vor 80 Jahren
bei der „Befreiung“ Friedlands?



Erinnern an die letzten Kriegstage in und um Friedland



Der Eintritt ist kostenlos

Mittwoch
02.07.2025
18:00 Uhr

im Wintergarten des Volkshauses der Stadt
Vor dem Walltor 1 · 17098 Friedland

Tel. 039601 26779 · Mail: museum@stadt-friedland.de

Zu der Veranstaltung „Befreit und abgebrannt“ - Die letzten Kriegstage in und um Friedland am 29.04.2025 waren viele Interessierte und Zeitzeugen im Museum der Stadt zusammengekommen. Sowohl die Organisation als auch die Räumlichkeiten waren hierfür leider nicht ausgelegt, daher möchten wir Sie nun gerne zu einem zweiten Anlauf an einen geeigneteren Ort, in den Wintergarten des Volkshauses der Stadt, einladen.

Am Mittwoch, dem 02.07.2025 um 18:00 Uhr heißt es daher: „Auf ein Neues“.

Unter dem Titel „Befreit und abgebrannt“ wird die Endphase des Zweiten Weltkriegs in Friedland beleuchtet. Was geschah tatsächlich in den letzten Apriltagen 1945?

Wie erlebten die Menschen die Besetzung, Zerstörung und den Neuanfang?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt eines Gesprächs mit Historikern und Zeitzeugen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für die lokale Geschichte und die Auswirkungen des Kriegsendes auf Friedland interessieren. Der Museumsleiter Herr Erstling wird zunächst mit einem Vortrag, untermauert durch Bilder von vor 1945 und nach 1945, starten.

Im Anschluss möchten wir zu einer offenen Gesprächsrunde einladen, persönliche Berichte von Zeitzeugen, Fragen von Interessierten, etc. sind willkommen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BücherBASAR · Speicher Salow



jeden ersten Donnerstag im Monat · 15:00 - 17:00 Uhr

Freibad
Friedland
50
1975 - 2025

Ureddi v. Friedland

Mo. 07.07.
WETTrutschen
zum Tag des Freibades

13:00-14:30 Uhr	Anmeldung, Nichtschwimmerbecken
15:00 Uhr	Rennstart nach Altersklassen
17:30 Uhr	Siegerehrung und Preisverleihung

außerdem: Beratungsstände
zum Thema Hautschutz

De Digidags in Montenegro

Montenegro – up Hochdüütsch „Schwarze Berge“ liggt in Süd-osteuropa un hett eene malerische Natur un kloze Lucht an de schönen Adria. Dor müßten uns' dree Dwergen nu in de nägentiger Johren von'n twintigsten Johrhunnert hen, üm wat Nieges to beläwen! Dat dröp sick goot, dat an eenen sünnigen Junima-anddag 1996 een Dampogg von Pasewalk nah Podgorica führen süll mit oewer hunnert Damplopfans! De Digidags wieren Föer un Flamm, as se dit hürten! Wat geew dat Schöneres as mit so'n ollen Dampbroß un historischen Waggons krüz un quer dörch Europa to führen?

Pünktlich um Klock Twee, nahmeddags trillerte de Piep von denn Toggschaffner up Bahnstieg „Eens“ in Pasewalk. De Lok makte orrig Damp un trök de 12 Waggons langsam hinner sick her. Glieks hinner Prentzlow stünnen Reporters, Journalisten un väle Brannenborgers mit Kameras, Fiernglääs un Düütschlandflaggen. Se winkten den torügggrötenden Bahngästen to un knippsten bannig väl Fotos von dissen historischen Togg! De Fohrt güng oewer Berlin-Gesundbrunnen, Prag, Budapest un Belgrad wieder in de montenegrinische Hauptstadt Podgorica.

An'n fröhen Nahmeddag steegen de Digidags nu ut un wieren bannig döstig un hungrig. Wat paßte dor bäter as in so'n privates Weingut an'n Skutarisee intokihren? Geseggt - gedan: Oewer 11 verscheedene Wiene un lickere Liköre hemm' uns dree Gefährten all pröwnt un orrig landestypisches Äten, to'n Biespill Kacamak mit Röckerkarpen, sick goot schmecken laten. Besünners Digidag hett siene lange Nääs bannig deep in de Likörglääs 'steckt' t. He füng nu an urige Leeder to singen, so angetüdelte wier he! Na twee Stunnen wieren de Leewhebber von goden Wiene & Likören sowie deftigen Spiesen restlos auffüllt un satt! Se torkelten to denn' Utgang von dat Lokal. Digidag müßte afstött' t warden so duun wier he! Een Taxi fohrte uns' besapenes Kleeblatt nah Podgorica torügg. Dunn keeken sick de dree Koblode de Serbisch-orthodoxe Auferstehungskathedrale, de Millennium-Brügg un de Zitadelle von de montenegrinischen Hauptstadt an. Dornah güngen se an'n Strand von'n Skutarisee spazeeren. Se fragten so'n ollen inheimischen Angler, wat för Fisch' in denn' See sünd. Dee säd - Hääkt, Karpen, Boors un Lachsforellen. He löt de Digidags in sienen Setzkescher blicken - kiek an, een goten Karpen wier dor drin! An'n späden Abend süll nu een Nachtfahrt mit denn' Dampogg nah Bar an de blaagen Adria losgahn. Dor können uns dree Dwargen dunn ehren Schwips utschlagen! An'n fröhen Morgen kemen se up denn' Bahnhof von de Küstenstadt an. Dat Wäder wier nich goot, ut dicken Wulken föl bannig väl Rügen. Dorüm fohrten de Digidags to denn' Haben üm up so'n historischen Holtschipp een Rundfahrt to maken. Nah twee Stunnen wier dee to Enn un de Sünn lachte ok all an'n blaagen Häwen. Nu wullen de Koblode unbedingt denn' 2.300 Jahren ollen Ölboom von Mitrovica ankieken. Dunnerwäder so'n ollen Boom hebben se oewerhaupt nich sehn; se ümarmten dissen, dat sall jo sihr gesund sien! Dunn beken se sick de Kark von St. Jovan Vladimir, denn' König Nikolas Palast un de Festung Stari Bar.

As se abends in ehr Hotel mit groten Pool incheckten wieren se orrig kaputt von de anstrengenden Reis'. Fix noch NORDMAGAZIN mit denn' Wäderbericht ankäken un dunn af in de Bedden! Nu makten de Digidags noch een Woch' lang Badeurlaub an de Adria - soans behöllten se Montenegro in gode Erinnerung!

Uwe Schmidt, Niegenbramberg



Illustration: Uwe Gloede, Maler und Zeichner, Insel Poel

► Sport

TSV Friedland 1814 e. V.

Bahneröffnung mit herbstlichem Wetter



Der Monat Mai ist für die Leichtathleten ein besonderer Monat! Nach den vielen Hallenwettkämpfen und einigen Crossläufen geht es wieder in das Stadionoval, die Freiluftsaison beginnt mit den Bahneröffnungen.

Die Friedländer Leichtathleten sind diesmal der Einladung der Torgelower Sportfreunde gefolgt.

Am 03.05.2025 ging der, erst kürzlich von den Sausewinden zu den Leichtathleten gewechselte Percy Göring an den Start. Der erste 3-Kampf, Ballwurf, Sprint und Weitsprung waren seine Disziplinen. Percy stand am Ende der Wettkämpfe ganz oben auf dem Siegerpodest. Herzlichen Glückwunsch!

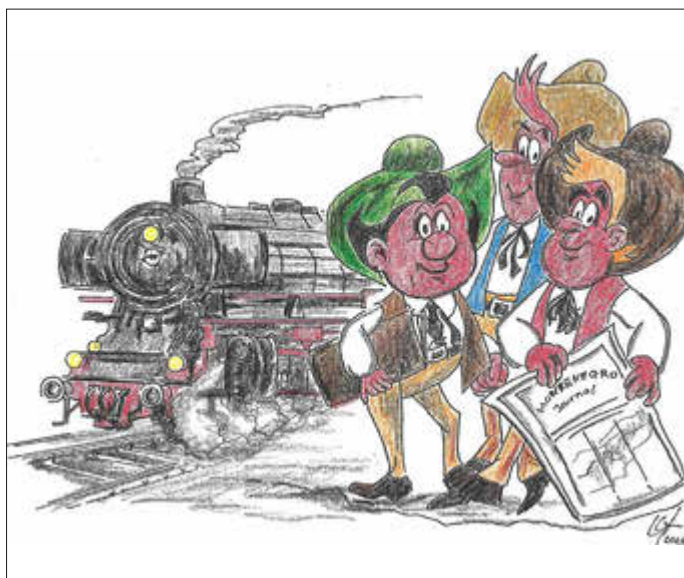
Durch Percys Leistung angespornt, gingen Henriette, Leané, Lio, Max und Kai hoch motiviert bei kaltem, aber sonnigem Wetter an die Starts. Der Vormittag zeigte deutlich, dass das Wintertraining erfolgreich war! Leané, Henriette und Max erreichten in verschiedenen Disziplinen Bestleistungen. Zum Mittag wurde das Wetter zunehmend herbstlicher, starker Wind und Regen setzten ein. Für Lio und die anderen Sportler seiner Altersklasse nicht die besten Voraussetzungen für den Weitsprung. Total durchnässt nutzte Lio eine Regenspauze und verbesserte seine Bestleistung um mehr als 30 cm.

Am frühen Nachmittag wechselten sich dann Regen- und Hagelschauer immer wieder ab und Sturmböen fegten über die Sportanlage. Leané und Kai liefen den Sprint in strömenden Regen. So war es auch nicht verwunderlich, dass der Wettkampfleiter, aufgrund der Gefährdung für die Wettkämpfer die letzte Disziplin, den Hochsprung in die Halle verlegte.

Jetzt zeigten die Friedländer Teamgeist. Die letzten trockenen Sachen, bis hin zu Socken wurden getauscht, damit der Hochsprung für alle zum Erfolg werden konnte.

Der Hochsprung, an dem jetzt alle Altersklassen teilnahmen, war voll von Emotionen! Jeder Springer wurde durch rhythmisches Klatschen unterstützt. Henriette und Leané, beide mit „etwas“ Respekt vor der Hochsprunglatte, beendeten ihre Wettkämpfe mit strahlenden Gesichtern, beide hatten Bestleistungen erreicht, Gesamtwertung Platz 5 und 2. So wollten Lio, Max und Kai auch die Halle verlassen. Am Ende bestätigte Max seine Bestleistung im Hochsprung und erreichte den 1. Platz in der Gesamtwertung. Bei Kai liegt die Bestleistung jetzt bei 1,55m, in der Gesamtwertung 2. Platz. Lio mit der zweiten Bestleistung im Hochsprung 1,35m kam auf den 3. Platz in der Gesamtwertung seiner Altersklasse.

Thoralf Herrmann





Leichtathletikvereine der Region zu Gast bei den Friedländer Leichtathleten

Am Vormittag des 12.04.2025 standen die Sausewinde und Leichtathleten aus Friedland gemeinsam mit Läuferinnen und Läufern anderer Vereine in einem großen Starterfeld an der Startlinie zur Torgelower Greifenmeile. 11x waren die Friedländer unter den Top-Ten, 4x standen sie ganz oben auf dem Siegerpodest.

Sportlich ging es auch am Nachmittag weiter. Familie Herrmann hatte alle Leichtathletikvereine der Region, zu Gast in der Bowlingbahn der Mecklenburger Bierstuv in Friedland.

Neben dem Spaßfaktor beim Bowlen, gab es in den Pausen und beim anschließenden Essen genügend Zeit für einen Ideen- und Gedankenaustausch, wie man gemeinsam die Kinder- und Jugend-Leichtathletik in unserer Region noch attraktiver gestalten und fördern könnte.

Ganz ohne den gewohnten sportlichen Ehrgeiz ging es natürlich auch am Nachmittag nicht. So wurde die Rattenkönigin gekürt und jeder Teilnehmer erhielt ein kleines Erinnerungsgeschenk und eine Teilnehmerurkunde.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Vereinen für ihre Teilnahme. Ein besonders großes Dankeschön geht an Iris Steinke und das gesamte freundliche Team der Mecklenburger Bierstuv.

Diana & Thoralf Herrmann



Frauenpower pur!

Bei unserem diesjährigen Frauenpower-Event konnten 70 Teilnehmerinnen in verschiedene Sportarten hineinschnuppern – von Badminton über Basketball bis hin zu Kursangeboten, Tischtennis und Prellball. Nach dem gemeinsamen Warm-up wurde jede Station in kleinen Gruppen aktiv erkundet. Den sportlichen Abschluss bildete eine entspannende Dehnungseinheit – und zur Belohnung gab's Schnitten & Sektchen. Danke an alle Powerfrauen fürs Mitmachen! Und ein großes Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, sowie unseren fleißigen Helferinnen!



Neuer Walking-Kurs beim TSV Friedland 1814 e.V. – „Walking mit Ilona“

Bewegung an der frischen Luft, gemeinsam in der Gruppe – unser neuer Walking-Kurs startet!

Start: ab dem 26. August 2025

Uhrzeit: immer dienstags von 9:00 bis 10:00 Uhr

Treffpunkt: Vereinssportanlage, Vor dem Walltor 1B, Friedland (am Tennisplatz)

Für wen: Frauen & Männer jeden Alters

Kursdauer: 10 Einheiten

Kursgebühr: 100,00 Euro

Walkingstöcke sind vorhanden, wenn jemand welche benötigt.

Anmeldung über:

info@tsv-friedland-1814.de

Telefonisch unter: 039601 / 30 666

Macht mit bei „Walking mit Ilona“ – für mehr Bewegung, Gemeinschaft und gute Laune!

Erfolgreiche Mitgliederversammlung beim TSV Friedland 1814 – Ehrenmitgliedschaft für Hans Jeschke

Am 05.06.2025 fand die jährliche Mitgliederversammlung unseres Sportvereins TSV Friedland 1814 e.V. statt. In einem ausführlichen Rechenschaftsbericht sowie dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes wurde das Vereinsjahr 2024 mit all seinen sportlichen Veranstaltungen, Erfolgen und Herausforderungen vorgestellt. Auch die Finanzlage des Vereins wurde transparent dargelegt und von den anwesenden Mitgliedern zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wurde im Anschluss einstimmig entlastet – ein Vertrauensbeweis für die geleistete Arbeit. Ebenso wurden die neue Satzung sowie die überarbeitete Beitragsordnung mehrheitlich beschlossen, die nun zeitgemäße Rahmenbedingungen für unseren Vereinsbetrieb schaffen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Ernennung von Hans Jeschke aus der Abteilung Fußball zum Ehrenmitglied. In Anerkennung seines langjährigen, engagierten Einsatzes für den Verein wurde ihm diese Ehre durch einstimmigen Beschluss zu teil. Die feierliche Laudatio hielten Hannes Welchar und Dennis Fischer. Wir gratulieren Hans Jeschke von Herzen zu dieser verdienten Auszeichnung!

Mit dieser rundum gelungenen Versammlung blicken wir zuversichtlich und voller Vorfreude auf das kommende Vereinsjahr – gemeinsam, engagiert und sportlich.



René Bielech, Hannes Welchar, Dennis Fischer, Hans Jeschke

„Ein Treffen mit Freunden bei Kaffee ist wie ein kleines Stück Glück.“

Halbjährlich lädt der Vorstand des TSV Friedland 1814 e.V. die Ehrenmitglieder des Vereins ein, um bei netten Gesprächen über die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft des ältesten Sportvereins Deutschlands zu plaudern. An einem sonnigen Juninachmittag im Café Siedenbollentin konnte man Freude und viel Lachen hören, denn in netter Runde fehlte es weder an Witz noch Charme. Dr. Wolfgang Barthel erzählte über sein Ankommen in Friedland, über die Turnhalle am Hagedorn – die eigentlich eine Werkshalle sein sollte und darüber, wie er überraschend zu seiner ersten Trainerstelle kam. Wie die Zeit vergeht - nun plant er seinen 90. Geburtstag. Heinz Dahms berichtete vom Spielfeldrand. Die 1. Männermannschaft unseres Vereins absolvierte am zurückliegenden Wochenende das letzte Heimspiel mit einem Sieg. Sein spontaner Einsatz als Trainer ließ seinen Blutdruck steigen. Erstmals wurde Hans Jeschke als Gast begrüßt. Auf der Jahresmitgliederversammlung wurde er wenige Tage zuvor in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen. Auch die Stammbesetzung dieser Runde mit Renate Müller, Wolfgang Woide und Karl-Heinz Krüger, hat mit ihren Geschichten allen ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Wir sehen uns beim nächsten Kaffee und wünschen bis dahin allen einen wunderschönen Sommer und beste Gesundheit.

Der Vorstand



► Kirchliche Nachrichten

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland- Veranstaltungen

Der Friedländer Posaunenchor wird 100 Jahre alt Jubiläumskonzert am 12. Juli um 17.00 Uhr in der St. Marienkirche Friedland

Unter der Leitung des Landesposaunenwartes Martin Huss findet am 12. Juli 2025 um 17.00 Uhr ein Konzert zum 100. Jubiläum des Posaunenchores Friedland in der St. Marienkirche in Friedland statt. Wer gerne an diesem Tag mit Martin Huss und uns proben, musizieren, neue Kontakte knüpfen und bestehende vertiefen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee. Eine vorherige Anmeldung im Gemeindebüro unter 039601 30303 würde uns die Planung für diesen Tag erleichtern.

Vielleicht kommen Sie nach diesem gemeinsamen Tag auch auf den Geschmack und möchten Mitglied in unserem Posaunenchor werden.

Und denken Sie immer daran: Musik ist Herzenssache und Musik verbindet Menschen.

Susanne Stiller, Jungbläserin im Posaunenchor Friedland



Konzert für Trompete und Orgel

Am Sonntag, den 20. Juli 2025 um 18.00 Uhr in der St. Marienkirche in Friedland mit Christian Frommelt und Christoph Tiede.

Musical-Projekt der Kinder der Kinderstunde

Herzliche Einladung zur Musical-Aufführung „Du glättest die Wogen- Die Sturmstillung“ n. Mt. 8,23-27 am 26. Juli 2025 um 15.00 Uhr in der Kirche St. Marien in Friedland. Die Kinder der Kinderstunde in Friedland haben mit viel Freude mehrere Wochen lang dieses Musical eingeübt. Es wird die Geschichte von der Sturmstillung erzählt, die mit vielen tollen Liedern noch tiefer ins Herz geht und berührt. Wir freuen uns auf Sie! Idee und Text von den Gemeindepädagoginnen Katja Gehrke und Anja Knaack.



Protestante Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Marien Friedland

Herzliche Einladung

zur Musical- Aufführung

„Du glättest die Wogen-
Die Sturmstillung“

nach Mt 8,23-27

Idee und Texte: Katja Gehrke und Anja Knaack

26. Juli 2025

15.00 Uhr Kirche St. Marien Friedland



Die Kinder der Kinderstunde in Friedland haben mit viel Freude mehrere Wochen lang dieses Musical eingeübt.

Es wird die Geschichte von der Sturmstillung erzählt, die mit vielen tollen Liedern noch tiefer ins Herz geht und berührt.

Wir freuen uns auf Sie!

Anschrift der Kirchengemeinde:

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland
Riemannstr. 20, 17098 Friedland
Tel. Büro: 039601 30303
E- Mail: friedland-marien@elkm.de

Mitarbeiter und Ansprechpartner:

Pastorin Ruthild Pell-John
Tel. 039601 20480
E-Mail: ruthild.pell-john@elkm.de
Sekretärin Birgit Schmidt, Tel. 039601 30303
E-Mail: birgit.schmidt@elkm.de
Gemeindepädagoginnen Anja Knaack,
E-Mail: a.knaack@st.marien-friedland.de und
Katja Gehrke, E-Mail: k.gehrke@st.marien-friedland.de

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde St. Marien Friedland
IBAN: DE73 1506 1618 0001 7148 56; BIC: GENODEF1WRN

Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Friedland Gottesdienste im Juli 2025

So., 29.06.

Ca. 13.30 Uhr Eisenbahn Uhlenhorst
-Open-Air-
Gottesdienst
In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis
MPSB e.V., mit Posaunenchor
Abfahrt: 13.00 Uhr ab Schwichtenberg

So., 06.07.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Brohm
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marienkirche Friedland
mit Abendmahl mit Chor

So., 13.07.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Roga
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marienkirche Friedland

So., 20.07.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Eichhorst
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marienkirche Friedland

So., 27.07.

09.00 Uhr Gottesdienst Kirche Bassow
10.30 Uhr Gottesdienst St. Marienkirche Friedland

Aktuell informieren wir Sie über die kostenlose App PPush, Channel „Kirchengemeinde Friedland“ und auf www.kirche-mv.de/friedland-st-marien



Kirche Bassow mit Glockengestell

► Vereine und Verbände

Ausstellung in der Kleinen Galerie

Kultur- und Heimatverein Brohm e.V.

Ansichten II

Egbert Buchberger, Schwerin

Fotos und Assemblagen

Ausstellung in der KLEINEN GALERIE Brohm
(17. Mai - 27. September 2025)

Wieder einmal umrahmten Frau Kotsch, Violine und Herr Grunow, Trompete die Eröffnung einer Ausstellung des Kultur - und Heimatvereins Brohm e.V. Der Bürgermeister, Herr Nieswandt, inzwischen ein schon fast regelmäßiger Besucher der KLEINEN GALERIE, äußerte sich interessiert zu dieser Präsentation. Bereits seit 1973 beschäftigte sich Egbert Buchberger intensiv mit Fotografie und wurde für seine Fotodokumentation „Straßenkreuze“ mit dem Verkehrssicherheitspreis des Ministerpräsidenten von MV ausgezeichnet. Schwerpunkt seiner fotografischen Arbeiten ist die Reportage- und Landschaftsfotografie. Viele Fotos entstanden

während ausgedehnter Reisen rund um die Welt. So fotografiert er z.B. in Amerika Felsformationen in denen sich der Mensch wie eine Ameise fühlt, die großen Canyons oder den Colorado River, der so gewaltige Ausmaße hat, dass er sich damals extra noch ein Weitwinkelobjektiv für seine Nikon kaufte, um einen der großen Bogen dieses gewaltigen Flusses fotografieren zu können. Als Reportagefotograf interessiert ihn vor allem das Gegensätzliche, wie z.B. in Australien oder in Kuba, wo er einerseits das Exotische, andererseits das Alltägliche sozialkritisch aufnimmt.

Irritierend sind seine ungewöhnlichen Waldfotos auf Acryl. Ein neues, anderes Raumerlebnis entsteht, mehrere Räume, die scheinbar ineinander greifen, verwirren. Aber es sind Aufnahmen einer realen Welt. Der Fotograf hat nur scheinbar eine neue Wirklichkeit geschaffen, in dem er bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen ein Waldstück mit spiegelnden Figuren fotografierte.

Im 2. Bereich der Ausstellung werden, erstmalig in Brohm, Assemblagen vorgestellt. Darunter versteht man Collagen, die mit meist sehr unterschiedlichen plastischen Gegenständen auf einer ebenen Fläche gekonnt angeordnet und montiert werden. Zufall und Improvisation sind wesentliche Bereiche dieses Gestaltungsvorganges.

Bei der Herstellung einer Assemblage sind 2 Ausgangsszenarien möglich: der Künstler sammelt gezielt Materialien und Objekte, um eine bestimmte Idee, eine bestimmte Aussage, einen politischen Appell, eine Warnung.....zu gestalten, oder er sammelt alltägliche, absonderliche, billige oder provokante Gegenstände ohne Vorsatz und wenn ihn die Lust am Gestalten erfasst, ergeben sich Ideen zu ihrer kreativen Verwendung. Jeder verwendete Gegenstand kann in der Assemblage eine andere Bedeutung annehmen, als es im ersten Moment den Anschein hat. Alle Objekte können vielseitig interpretiert und in ihrem Wesen und ihrer Wirkung durch Umgebung und Beiwerk geändert werden. Egbert Buchberger hat seine Assemblagen mit Ironie und Augenzwinkern gestaltet - ein Spiel mit der Realität. Dabei entsteht durch die Verknüpfung von bekannten Dingen, die eigentlich nicht zusammengehören, etwas Neues.

Dr. Gisela Oertel Öffnungszeiten:

Mittwoch- Sonntag 12-14 Uhr und ab 18 Uhr



Dorfkino in der KinoKirche Wittenborn Programm Juli 2025

Freitag, 04.07.2025, 20 Uhr, Eintritt 5 Euro

Die Unschärferelation der Liebe (D., 92. min.)



Greta ist eine notorisch lügende Schulsekretärin, spontan, unberechenbar. Alexander ist ein pleitegehender Metzger, verkappter Intellektueller, der stets auf seine strikte Ordnung bedacht ist. An einer Bushaltestelle küsst sie ihn unvermittelt in den Nacken. Eine Verwechslung? Oder steckt ein Plan dahinter? Es ist der Anfang einer elektrisierenden Liebesgeschichte, mit der beide fünf Minuten zuvor nicht gerechnet haben. Und so sehr sich Alexander auch sträuben mag – einer Naturgewalt wie Greta kann man

sich nicht entziehen. Die unausweichliche Erkenntnis: Liebe ist

Freitag, 11. 07.2025, 20 Uhr, Eintritt 3 Euro

Alle die Du bist (D., 108 min.)



Die alleinerziehende Mutter Nadine verlässt mit 24 Jahren ihre brandenburgische Heimat, um einen Job als Fabrikarbeiterin in der Kohleindustrie bei Köln anzunehmen. Als sie beginnt, ihren impulsiven Kollegen Paul in verschiedenen Gestalten wahrzunehmen und zu lieben, schafft sie es endlich wieder, sich selbst zu spüren. Die beiden werden ein Paar und es entwickelt sich eine große Liebe.

Sieben Jahre später kann Nadine Paul nur noch in seiner „wahren“ äußeren Gestalt sehen, die ihr jedoch zunehmend fremd

erscheint. Ihr Arbeitsplatz ist durch den Strukturwandel in der Kohleindustrie bedroht, und obwohl Paul ein hingebungsvoller Familienvater ist, beginnt sich ihre Liebe für ihn aufzulösen. Sie beschließt dagegen anzukämpfen und versucht die Rollen, die sie einst in ihm sah, wiederzubeleben.

ALLE DIE DU BIST ist ein magisch sozialrealistischer Liebesfilm vor der Kulisse eines der größten Braunkohleabbaugebiete in Europa, eine intime Beobachtung des Liebens und ein leidenschaftliches, wie verspieltes Plädoyer für einen liebenden Blick.

Freitag, 18.07.2025, 20 Uhr, Eintritt 3 Euro

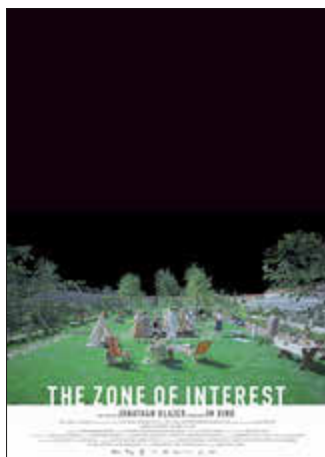
Ewige Jugend (Ital./Fr./Schw., 124 min.)



In „Ewige Jugend“, einer mit melancholischem und surrealem Humor durchzogenen Studie über das Altwerden, bringt Regisseur Sorrentino mit Michael Caine und Harvey Keitel sowie Jane Fonda in einer Gastrolle echte Kino-Legenden an den Start. Aus abgeklärter Perspektive des Alters wird ein ebenso lustiger wie melancholischer Blick auf das Leben und seine Vergänglichkeit, die Freude und das Leid, die Schönheit und die Kunst gerichtet. Der Komponist und Star-Dirigent Fred Ballinger

hat sich in den Ruhestand verabschiedet. Nun macht er mit seiner Tochter und persönlichen Assistentin Lena sowie seinem besten Freund, dem Regisseur Mick Boyle, Urlaub in einem exquisiten Kurhotel in den Schweizer Alpen. Hier treffen sich Reiche, Prominente und Künstler, um auszuspannen und neue Kraft zu tanken. Als ein Abgesandter des britischen Königshauses Bellinger überreden will, ein letztes Mal zu dirigieren – und zwar für die Königin und Prinz Philipp –, lehnt dieser ab und weigert sich, auf die Bühne zurückzukehren. Derweil wird Lena von ihrem Mann Julien für den schrillen Popstar Paloma Faith verlassen, während sich der spleenige Schauspieler Jimmy Tree auf eine neue, anstrengende Rolle vorbereitet...

Freitag, 25.07.2025, 20 Uhr, Eintritt 3 Euro
The Zone of Interest (USA/GB/Pol., 105 min.)



Jonathan Glazers „The Zone of Interest“ (2023) unterläuft gezielt gängige Zuschauererwartungen. Er setzt formal und inhaltlich auf Kontraste und liefert eine grau-enthaft nüchterne Alltagsschilderung des Kommandanten des Konzentrationslagers Auschwitz, Rudolf Höß, seiner Frau Hedwig und ihrer fünf Kinder. Hedwig Höß (Sandra Hüller) heißt ihre Mutter willkommen. Es ist deren erster Besuch in der stuckverzierten Villa, in der Hedwig zusammen mit ihren Kindern und ihrem Mann Rudolf (Christian Friedel) lebt. Die Sonne scheint,

der Garten ist gepflegt, die Blumen blühen, der Hund lässt sich von seiner Nase durch das Grün treiben, Gemüse und Kräuter gedeihen, die Sonnenblumen stehen übermannshoch, die Kinder planschen im Wasser. Die Familie Höß scheint in einer Bilderbuchidylle zu leben. Nur abseits der Grundstücksmauern wird klar, dass hier die Hölle auf Erden und SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß der Teufel persönlich ist... Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Martin Amis und wurde mit zwei Oscars ausgezeichnet.

Veranstaltungsort: KinoKirche Wittenborn, Bergstraße 5a
Einlass: ab 19:30 Uhr



Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 25.07.2025.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am Donnerstag, dem 10.07.2025

Die Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ werden über das Redaktionssystem CMSweb der Linus Wittich Medien KG online eingereicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon 039601 27720 oder b.richter@friedland-mecklenburg.de.

In Ausnahmefällen senden Sie Ihren Artikel per E-Mail an: b.richter@friedland-mecklenburg.de

Anzeigen, Danksagungen unter Telefon-Nummer: 0171 9715739 oder 039931 57922.

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an: Linus Wittich Medien KG unter der Telefon-Nr.: 039931 57931, E-Mail: reklamationen@wittich-sietow.de oder an die Stadtverwaltung Friedland, Frau Richter, Telefon-Nr.: 039601 27720 bzw. E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

05 JUL 2025

KOTELOWER ANGERFEST

mit buntem Programm:

15.00 Uhr Eröffnung Kaffee und Kuchen 17.00 Uhr Clan MacLanborough 19.30 Uhr Bauer Kori	15.30 Uhr Clown Haaschipapa 18.30 Uhr Wildschweinanschnitt 21.00 Uhr Tanz in den Abend mit DJ Jürgen
---	--

Wer sind die Besten beim „Hufeisen werfen“? Es gibt tolle Preise in den Kategorien Frauen, Männer und Kinder. Die Feuerwehr bietet Fahrten mit dem Feuerwehrauto und es wird eine Technikschaue geben. Es wird wieder 2 Springburgen geben. Bei Kremserfahrten kann die Umgebung erkundet werden. Das Ponyreiten ist perfekt für Kinder, die das Reiten entdecken oder einfach Spaß haben wollen.

Projekt von:

8. Brohmer Sommerfest

Sa. 28.06.25 • Spielplatz

14:30 Uhr Eröffnung durch Vereinsvorsitzende Kirsten Schmidt mit Kaffeetafel 15:30 Uhr Schauvorführung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Schönbeck 16:00 Uhr Kindershow „Manege frei“ mit Animationsprogramm von Silli 19:00 Uhr „Tanz in die SommerNACHT“ mit dem Entertainment-DJ Karina & Mario
--

Eintritt frei mit Hüpfburg • Kinderschminken • Feuerwehrauto fahren • Kulinarisches für jeden Geschmack • Verkauf des Bieres unserer Region: Brohmer Landbräu

Spielplatzeinweihung Kotelow

Dicke Wolken am Himmel, immer wieder Regenschauer – das Wetter zeigte sich zur Einweihung des neuen Spielplatzes in der Ortsmitte von Kotelow wenig einladend. Doch davon ließen sich die Besucher nicht die Stimmung verderben.

Trotz Nässe und Wind herrschte eine fröhliche Atmosphäre. Die Kinder ließen sich vom Wetter nicht beeindrucken und erkundeten begeistert die neuen Spielgeräte – ob am Kletternetz, auf der Rutsche oder beim Schaukeln, überall war Lachen und fröhliches Rufen zu hören.

Für das leibliche Wohl sorgte der Feuerwehrförderverein Kotelow e.V. und Denny Casper, der Getränke und kleine Leckereien anbot. Mit dabei waren natürlich auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kotelow sowie Gäste der Feuerwehr Lübbersdorf, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verliehen.

Der neue Spielplatz ist das Ergebnis einer langen Planungsphase und wurde mit viel Engagement umgesetzt. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, dem Feuerwehrförderverein, der Freiwilligen Feuerwehr Kotelow sowie allen helfenden Händen aus dem Dorf – sowohl beim Aufbau der Anlage als auch bei der Organisation der Einweihung.

Trotz Regen wurde die Einweihung so zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis – und der neue Spielplatz dürfte sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt entwickeln.

Text: Christian Ollwig
Ortsvorsteher Kotelow



Amtsausscheid Amt Friedland mit anschließendem Kameradschaftsabend

Am 17.05.2025 fand der diesjährige Amtsausscheid der Feuerwehr- und Jugendwehren des Amtes Friedland in Kotelow statt. Im Wettbewerb Löschangriff „nass“ standen sich aus dem Amt Friedland fünf Mannschaften und zwei Jugendmannschaften gegenüber.

Es verdient große Anerkennung, dass die Kameradinnen und Kameraden neben ihren regulären Übungsdiensten und Einsätzen auch noch Zeit und Energie aufbringen, um sich auf Wettkämpfe vorzubereiten. Bei diesen Wettbewerben zählen vor allem Teamgeist und eine reibungslos funktionierende Technik. Natürlich kann im Eifer des Gefechts auch mal etwas nicht wie geplant laufen. Doch insgesamt haben die Mannschaften erneut eindrucksvoll bewiesen, dass sie ihr Handwerk verstehen: Die Abläufe sitzen, das Zusammenspiel funktioniert.

Die FFW Kotelow erreichte mit 22,30 sec die schnellste Zeit und wurde Erster. Dahinter folgten die Mannschaften der FF Friedland II, FF Schwichtenberg/Klockow, Lübbersdorf und Friedland I. Den Wanderpokal konnten die Kotelower wieder ins Dorf holen. Bei den Jugendwehren belegte den ersten Platz die Mannschaft aus Friedland vor den Jugendlichen aus Schwichtenberg/Klockow. Bei der Verleihung der Urkunden und Pokale waren Amtsvorsteherin Dr. Anja Lentz-Becker, der Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck Thomas Herrholz, der Stadt Friedland Frank Nieswandt, der Gemeinde Datzetal Matthias Dröse, der Kreiswehrführer Stephan Dreus und der Amtwehrführer Tom Ballschmieter zugegen.

Im Anschluss folgte der Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehren – eine schöne Gelegenheit, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei leckerem Essen, frischen Salaten und kühlen Getränken wurden angeregte Gespräche geführt und die Gemeinschaft gepflegt.

Ein herzlicher Dank gilt allen anwesenden Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihre Teilnahme. Ebenso ein Dank an den Feuerwehrförderverein Kotelow e.V. für die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung sowie beim Amt Friedland für die finanzielle Förderung.

Christian Ollwig
FF Kotelow



Sommerkonzert in Rühlow

In Rühlow findet am 28.06. das Sommerkonzert des Neubrandenburger Volkschores statt. Beginn ist um 16:00 Uhr, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das diesjährige Motto ist „Mann komm zum Chor“. Auch unser Chor sucht dringend Männer, die Freude am Singen haben und ein Teil unserer tollen Chorgemeinschaft werden wollen. Neben einem abwechslungsreichen Programm, mit Liedern zum Mitsingen, wird es für die Besucher auch die Möglichkeit geben, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Der Rühlower Dorfverein für ländliches Brauchtum unterstützt uns auch in diesem Jahr tatkräftig und so freuen wir uns gemeinsam auf unsere Gäste.

M. Müller

Neubrandenburger Volkschor



Frauenchor Friedland e.V.

regelmäßig Chorproben:

wann? montags 18:30 – 20:30 Uhr

wo? Friedland, Riemannhaus

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Carola Münickel, Mobil 0172- 3135581

150 Jahre



Kaninchen-Züchter-Verein Friedland

ältester Kaninchenzüchterverein Deutschlands

26.07.2025

09:00 – 18:00 Uhr

Vereinsheim Friedland

Freier Eintritt

- Kaninchen Jungtierschau
- Kinder Hüpfburg
- Keramik & Töpfer Handwerk
- Holzfiguren
- Kinderschminken
- Futter & Kleintierbedarf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kaffee und Kuchen
Grillen & Bier vom Fass



Vereinsgeschichte zur 150 Jahr Feier M22 Friedland

Teil 1: Im Jahre 1875 wurde in Friedland der Kaninchenverein nach nachweislichen Ermittlungen gegründet. Am 21. Januar 1876 fand das erste Mal die Generalversammlung im „Günterschen Gartenlokal“ statt. So nahm die Entwicklung der Zuchtarbeit in Friedland ihre Lauf. Den Anfang im Verein machten damals August Thormann, Gustav Otto Müller, Bäcker Peplau und Kaufmann Schröder. 1898 wurde die 1. Ausstellung in Friedland ausgerichtet, sie fand hinter dem Schützenhaus statt. Im selben Jahr stellten einige Züchter in Neustrelitz mit Erfolg ihre Kaninchen aus. Damals hatte der Verein noch nicht so viele Kaninchenrassen wie heute, da vorwiegend Wirtschafts- und Fleischrassen für die zusätzliche Versorgung mit Fleisch gehalten wurden. Nach dem 1. Weltkrieg stieg die Mitgliederzahl des Rassekaninchenvereins rasant an. Im Jahr 1924 erhielt der Friedländer Kaninchenverein das Verkehrszeichen „M22“. Am 24. und 25. Juli 1924 fand in Neustrelitz eine Kaninchenausstellung vom Neustrelitzer Verein statt, an der auch Friedländer Züchter, wie Zuchtfreund K. Brümmer teilnahmen. Der aktivste Züchter war damals Zf. Schuster Paul Legat. 1940-1947 ruhte der Verein. Nach dem Krieg 1939-1945 waren es die Züchter G.Farnow, Otto Peplau, K. Brümmer, Hermann Krüger, Wilhelm Schulz, Hermann Ötting, Tr. Brünning, Richard Schulz, die die Kaninchenzucht im Verein wieder aufleben ließen. 1951 hatte der Kaninchenverein einen Höchststand an Mitgliedern mit 57 Züchter/-innen erreicht. Es fanden in den weiteren Jahren viele Ausstellungen statt. Ende 1960 stieg auch das Interesse an den Jugendzüchtern und somit kam es zu einer erhöhten Rassenvielfalt. Ab 1973 stieg die Nachfrage zum Kaninchen als Rassetier in der Zucht und als Schlachtkörper kolossal an.

Teil 2: In unserem Vereinsleben nahmen interessierte Zuchtfreunde an höchster Stelle jedes Jahr an der DDR Schau in Leipzig Marktleberg teil, sowie an Bezirks- Kreis- und Ortsschauen. Zuchtfreunde aus unterschiedlichen Vereinen waren Mitglied in Spezialzuchtgemeinschaften einzelner Rassen und erhielten

Das Projekt „BevOr- Begegnung vor Ort“ vom Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V. lädt in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedland und des Amtes Friedland mit der Gemeinde Datzetal und der Gemeinde Galenbeck in die Beratungsstelle ein.

Wir sind umgezogen

in die
**Rudolf-Breitscheid-Str. 5 – im Alten Gymnasium
an der Marienkirche. 17098 Friedland.**

unsere Angebote

- Beratungsangebote zu Leistungsansprüchen, z.B. Wohngeld, Rente, Pflegegrad, Hilfsmittel, altersgerechte Wohnform u.v.m.
- gezielte Vermittlung an spezialisierte Beratungsstellen, z.B. Pflegestützpunkt
- soziale Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Unterstützung beim Übergang aus dem Erwerbsleben in die Rente
- Unterstützung bei der Aufnahme eines Ehrenamtes u.v.m.

BESUCHEN SIE UNS ODER VEREINBAREN SIE HEUTE NOCH EINEN TERMIN UNTER:

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V.

Anette Schulz ☎ 0175 2165256
Regina Scherzberg ☎ 0160 96410152

Gefördert durch:

Das Projekt „BevOr - Begegnung vor Ort“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung und Teilhabe älterer Menschen“ gegen Einsamkeit und sozialer Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union (über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus)) gefördert.

somit einzelne Rassen auf hohem Zuchtniveau. Mit viel Freude in der Freizeit eines einzelnen Zuchtfreundes hat die Zucht in der DDR die Gemeinschaft verstärkt und es wurde bis heute so weitergeführt und beibehalten. **Und diese Freude wollen wir mit Euch allen teilen auf unserer 150 Jahr Feier am 26. Juli 2025 von 09.00 Uhr – 18.00 Uhr im Vereinsheim Friedland (Bauersheimer Weg) mit freiem Eintritt, Kaninchen Jungtierschau, Kinder Hüpfburg, Keramik & Töpferhandwerk, Holzfiguren, Kinderschminken, Futter & Kleintierbedarf. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.**

Somit grüßt der älteste Kaninchenzüchterverein Deutschlands und freut sich auf viele Gäste.

Schriftführer
Anja Wittwer

PROGRAMM



**AUSBILDUNGS
FÖRDERUNGS
ZENTRUM
FRIEDLAND e.V.**

**04
JULI
2025**

Tag der offenen Tür
im Ausbildungsförderungszentrum
Friedland e.V.

Wir laden Sie herzlich in die Kleinbahn 13a ein und geben Einblicke in unsere vielfältige Arbeit. Freuen Sie sich auf interessante Informationen, kreative Mitmachaktionen und vielfältige Begegnungen mit Projekten, Partnern und Menschen, die das AFZ ausmachen.

AB: 10:00	BEGRÜßUNG UND FEIERLICHE EHRUNG DES EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS
10:30 12:00	ENTDECKUNGSTOUR DURCHS AFZ: FÜHRUNGEN DURCH TAFEL, POTTKIEKER, GARTEN & MEHR
11:00 13:30	MITMACHEN, AUSTAUSCHEN, INFORMIEREN: MITMACHAKTIONEN UND INFOSTÄNDE DER AFZ-PROJEKTE
13:30 14:00	GEMEINSAMER AUSKLANG: ABSCHLUSSRUNDE MIT RAUM FÜR AUSTAUSCH UND FEEDBACK

Egal ob Nachbar*in, Kooperationspartner*in, Unterstützer*in oder einfach neugierig – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.

Buntes Kinderfest in Friedland: Ein Tag voller Lachen, Spiel und Gemeinschaft

Strahlende Kinderaugen, fröhliches Gewusel und viele Mitmachaktionen – das Kinderfest in Friedland war ein voller Erfolg! Bei bestem Wetter feierten im Volkshausgarten die Kinder der Grundschule am Wall, der NFG, des Förderzentrums sowie die Lütten aus der Kita Kinderland gemeinsam mit zahlreichen Gästen ein buntes Fest voller Bewegung, Kreativität und Begegnung. Neben Hüpfburgen, Spielstationen und einer Tombola waren auch wieder die Feuerwehr, die Polizei, das DRK und die Verkehrswacht mit spannenden Aktionen vertreten. Ein weiteres Highlight war die Mitmachstation der Landtagsabgeordneten **Dagmar Kaselitz**, die sich Zeit nahm, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und kreativ zu werden.

Ein großer Dank geht an alle **Sponsoren, Förderer und Spender aus der Region**, darunter viele ortsansässige Unternehmen, die **Stadt Friedland**, der **Vorpommern-Fonds** und die **Sparkasse**, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Ebenso herzlich bedankt sich das Organisationsteam bei den **zahlreichen Engagierten vor Ort**, die beim Aufbau halfen, **Popcorn und Zuckerwatte verteilen**, eine **Bastelstation betreuen** – und mit viel Liebe **leckeren Kuchen backen** haben.

Ein besonderes Lob gilt den Kolleginnen des **AFZ Friedland e. V.**, **Maya Keller** und **Charlott Göring** (Tafel Friedland), die mit großem Engagement und Herzblut die Organisation übernommen haben. „**So sieht Friedland aus, wenn wir füreinander da sind**“, lautete das schöne Fazit des Tages – ein gelungener Beweis für gelebte Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und Kinderlachen in unserer Stadt



Der Pottkieker serviert Soljanka – und der Stadtpräsident von Friedland isst mit

Friedland – Es duftet nach Paprika, Tomaten und Rauchwurst, als unser Stadtpräsident Matthias Noack die offene Küche des Pottkickers betritt. Kein Staatsbankett, sondern ein warmer Teller Soljanka – frisch gekocht von den ehrenamtlichen Köchinnen Heike und Ines – steht heute auf dem Menü. Ein einfaches, aber eindrucksvolles Zeichen: Der Pottkieker ist ein Ort, an dem alle willkommen sind – ob zum Kochen, zum Mitessen oder einfach zum Dabeisein.

Seit der Eröffnung hat sich der Pottkieker im AFZ Friedland zu einem lebendigen Treffpunkt für Menschen aus der Stadt und dem Umland entwickelt. Ehrenamtliche Helfer:innen zaubern regelmäßig Gerichte aus verschiedenen Kulturen, immer mit Blick auf Saisonalität, Nachhaltigkeit und – nicht zuletzt – Geschmack. Dieses Mal stand ein deftig-säuerliches Gericht mit osteuropäischen Wurzeln auf dem Tisch: Soljanka, liebevoll und mit regionalen Zutaten gekocht.

„Es ist schön zu sehen, dass aus einer Projektidee ein echter Begegnungsraum geworden ist“, sagte der Stadtpräsident während seines Besuchs. „Hier kommen Menschen ins Gespräch, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden.“

Die offene Küche, die Sitzgruppe um den großen Tisch und das liebevoll gestaltete Umfeld laden zum Verweilen und Mitmachen ein. Dass dieser Ort entstehen konnte, ist der Förderung durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales zu verdanken – sowie einer großzügigen Spende der Firma Hackbarth. Dennoch: Für den laufenden Betrieb, die Lebensmittel, Verbrauchsmaterialien und Workshops ist der Pottkieker weiterhin auf Unterstützung angewiesen.

„Wir freuen uns über jede Spende – ob finanziell oder als Lebensmittelgabe“, sagt Projektkoordinatorin und Tafelbeauftragte Charlott Göring. „Denn der Pottkieker lebt vom Miteinander.“

Alle, die gern gemeinsam essen, neue Menschen kennenlernen oder einfach neugierig auf gutes Essen und gute Gesellschaft sind, sind herzlich willkommen. Der Pottkieker hat mittwochs und

freitags ab 11 Uhr geöffnet – offen für alle, unabhängig von Herkunft, Alter oder Geldbeutel.

Weitere Informationen zum Projekt und zu Spendenmöglichkeiten: 0171/1489476, charlott.goering@afz-friedland.de und afz-friedland.de/pottkieker



Friedländer Fanfarenzug „Friederike Krüger“ e.V.

Sommer, Sonne, Probenlager



Wir sind zurück von einem tollen Wochenende zwischen Ostsee-Strand, Eis essen gehen und Spaß haben. Klingt nach ein paar entspannten Tagen? Sicherlich - doch wir haben uns die Entspannung redlich verdient.

Am Mittwoch, den 28.05.2025 begann unsere Reise auf die Insel Usedom. Dort gingen wir den touri-typischen Beschäftigungen, wie Eis essen und am Strand spielen nach. Wir ließen es uns so richtig gut gehen. Bei all den schönen Freizeitbeschäftigungen kam die Motivation zum Marschieren und Musizieren schon fast von allein.

Wir übten uns in bekannten und neuen Musiktiteln und präsentierten uns gelegentlich den Anwohner*innen auf dem Gelände des Jugendferienparks. Wer uns schon eine Weile verfolgt, weiß dass wir hier Stammgäste sind und dies auch bleiben wollen.

Vor allem unsere kleinen Mitglieder haben geübt, bis sie dann abends müde und erschöpft ins Bett fielen. Wir haben so viel geschafft und erreicht in diesen Tagen, wie schon lange nicht.

An dieser Stelle wollen wir uns bei unseren Jüngsten bedanken! Ihr habt euch so sehr angestrengt und mit uns an einem Strang gezogen. Wir sind stolz auf euch!



Foto: Friedländer Fanfarenzug

Die Kinder knüpften und vertieften ihre Freundschaften, während wir Erwachsenen begannen Pläne zu schmieden für die Zukunft unseres Vereins. Nur so viel sei verraten: Im Jahre 2028 bestreiten wir das nächste Jubiläum. In diesem Jahr feiert der Fanfarenzug sein 80-jähriges Bestehen.

Doch nun zurück zu unserem Probenlager: Der nächste Termin für unseren Besuch im Jugendferienpark auf Usedom steht bereits fest. Die Vorfreude ist riesig!



Foto: Friedländer Fanfarenzug

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges

Erst das Vergnügen, dann die Arbeit oder man muss zum Vereinswochenende fahren wenn man Zeit hat

Natürlich wissen auch wir, dass in dem Sprichwort die Prioritäten anders herum gesetzt sind, aber in diesem Jahr haben wir so viel Termine in unserem Kalender stehen, dass kein anderes Wochenende für unser „Vereinswochenende“ frei war.

So nutzten wir das zurückliegende Wochenende (13.-15.06.'25) für gemeinsame Zeit im Kiez Prebelow.

Nach unserer Ankunft ging es erst einmal zum Abendessen, bevor wir die Zimmer in den sehr ordentlichen und sauberen Bungalows bezogen. Dann weiter wie immer, erst Betten beziehen und einrichten, dann kurze Besprechung und Belehrung.

Den Rest des Abends verbrachten wir dann sehr amüsant mit „Uno“ und „Rätsel raten besonderer Art“. Die Aufgabe bestand darin als Erster Musiktitel und/oder Interpret zu erkennen und dann auch noch zu wissen, in welchem Jahr der Titel veröffentlicht wurde. Wir hatten `ne Menge Spaß, zumal die Zeitspanne von den 1960-er bis in die 2020-er reichte. Wir merken kaum, wie schnell die Zeit verflog. Aber irgendwann mussten wir doch aufhören, schließlich hatten wir uns für den nächsten Tag auch einiges vorgenommen. Gleich nach dem Frühstück und bei bestem Wetter stand spannendes Viker-Schach auf dem Programm. Mit verschiedenen Mannschaften und Revanche-Runden verging der Vormittag ziemlich schnell.

Nach kurzer Mittagsruhe erkundeten wir den nahegelegenen See. Nicht zu Fuß von der Uferseite sondern mit Kanus auf dem Wasser. Auch dabei hatten wir viel Spaß, es gab kleinere Wettfahrten aber auch Erholung pur auf dem Wasser.



Foto: Friedländer Fanfarenzug

Nach einer guten Stunde auf dem See und viel Sonne ließen wir natürlich die Gelegenheit nicht ungenutzt und badeten noch ein bisschen.

Zum Abendbrot wurde Verschiedenes vom Grill zu bereitet. Zum Glück haben wir immer Freiwillige dabei, die diese verantwortungsvolle Aufgabe erledigen. Dazu gab es zünftig Nudelsalat oder Toast.

Wie so oft bei solchen Gelegenheiten scheint die Zeit zu rasen. So auch im KiEZ in Prebelow. Wir kommen gerade erst an. Es scheint man sei gerade erst angekommen, schon muss man wieder einpacken. Aber wir hatten ein sehr schönes und ereignisreiches Wochenende.

Vielen Dank an die Mitarbeiter des Kiez` Prebelow und an die Küchenmannschaft – wir kommen bestimmt bald noch einmal vorbei.



Foto: Friedländer Fanfarenzug

Die Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges

Wir gratulieren unserem Geburtstagskind im Juli

Frau Erika Hecht

Friedland

75. Geburtstag

Schlemmer-Nachmittag im Senioren-Wohnpark Friedland

Here comes the candy shop....

Schlemmen ohne Grenzen im Senioren-Wohnpark Friedland. Es war wundervoll!



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 27 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

►► Seniorenbetreuung

Tanz in den Mai im Senioren-Wohnpark Friedland

Das war unser Tanz in den Mai.

Es war wie immer grandios und voller Bewegung.

Danke an alle Beteiligten.



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie

Fischmarkt im Senioren-Wohnpark Friedland

Auch in diesem Jahr fand wieder der heiß ersehnte Fischmarkt im Senioren- Wohnpark Friedland statt. Bei schönem Wetter wurde reichlich Fisch gekauft und dass ein oder andere Fischbrötchen auch gleich vor Ort verspeist. Unsere Bewohner waren begeistert vom reichlichen Angebot und freuen sich jetzt schon auf eine Wiederholung.

Vielen Dank an Alle für die tolle Organisation!



Senioren-Wohnpark Friedland
Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege

Kreatives aus der Tagespflege des Senioren- Wohnpark Friedland

In unserer Tagespflege spielt kreative Beschäftigung eine große Rolle- sie bringt Abwechslung in den Alltag, fördert die Feinmotorik und sorgt für schöne gemeinsame Momente. Bei unserem letzten Bastelangebot haben wir gemeinsam mit unseren Gästen liebevolle Anhänger aus Salzteig gestaltet. Mit viel Hingabe wurden die kleinen Kunstwerke geknetet, geformt und mit getrockneten Blumen verziert. Entstanden sind einzigartige Anhänger in verschiedenen Formen, die sich wunderbar als Dekoration in der Häuslichkeit oder als kleines Mitbringsel für die Angehörigen eignen. Wir freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Projekt, bei dem wieder mit Herz und Hand gearbeitet wird.

Wenn auch Sie beim nächsten Mal dabei sein wollen vereinbaren Sie am Besten gleich einen kostenlosen Schnuppertag in der Tagespflege unter: 039601/ 335-114.

Herzliche Grüße aus der Tagespflege

Juliane Wodrich
Pflegedienstleitung Tagespflege



Herrentag im Senioren-Wohnpark Friedland

Auch wir ließen den Vatertag nicht einfach nur einen normalen Tag sein. Es wurde natürlich ausgelassen gefeiert. Es war wirklich ein sehr schöner Vormittag, musikalisch begleitete uns Frau Hein, wie schon so oft und die Betreuungskräfte heizten den Herren so richtig ein. Pünktlich zum Mittagessen wurde dann der Grill angemacht und es gab Bratwurst und leckeren Kartoffelsalat. Es hat wie immer meegaa Spaß gemacht, DANKE an alle Beteiligten.



Senioren-Wohnpark Friedland
Nicole Spiecker
Ergotherapie

Schul- und Kitanachrichten

Wohin nur mit dem ganzen Müll?



In der Woche vom 28.04. bis 02.05.2025 drehte sich in der Klasse 3b alles um das Thema „Müll“. Die Schüler haben viel Wissenswertes herausgefunden und ihr eigenes Müllverhalten reflektiert. Wir haben uns mit den verschiedenen Müllarten und der Mülltrennung vertraut gemacht und nach Alternativen zur Biotonne gesucht. Die Kinder haben gelernt, warum Mülltrennung wichtig ist, denn nur so kann der entstandene Müll recycelt werden.

Zum Abschluss der Müll-Projektwoche fand eine große Müllsammelaktion statt. Dank der vielen Helfer konnten wir kleinere Grup-

pen bilden, um so möglichst viel Müll aus der Natur zu entfernen. In den wenigen Stunden haben wir so viel Müll gesammelt, dass der Bauhof diesen am Mühlenteich abholen musste.

Die Schüler der 3b haben ein großes Interesse an diesem Thema gezeigt und sich zur Aufgabe gemacht, auch andere Schüler unserer Grundschule zu einem bewussteren Umgang mit Müll zu bewegen. Hierfür wurden bereits Plakate angefertigt, die in den kommenden Wochen allen anderen Klassen vorgestellt werden sollen. Außerdem erarbeiten einige Lehrer in Zusammenarbeit mit der Stadt Friedland, dem Hausmeister Herrn Thiedig und den liebevoll genannten „Putzperlen“ ein Konzept, das es den Schülern einfacher machen soll, den Müll in den Klassenräumen zu trennen. Wir freuen uns auf das neue Schuljahr, wenn diese Änderungen hoffentlich umgesetzt werden können.

Steffi Rodat



Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung

Die Schule ist vorbei, der Übergang ins Arbeitsleben durch den Besuch der Berufsbildungsstufe gut vorbereitet. Aber auch unsere SchülerInnen wollen nicht ewig im „Hotel Mama“ leben. Ziel ist es sich etwas Eigenes aufzubauen: Vielleicht eine eigene Wohnung mit ambulanter Assistenz? Oder doch lieber ein Wohnheim mit persönlich eingerichtetem Zimmer, aber die Möglichkeit der Hilfe rund um die Uhr? Die Gesellschaft anderer? Um diese Entscheidung später treffen zu können, schauten sich die SchülerInnen der Berufsbildungsstufe der MOSAIK-Schule diese beiden Wohnformen, in dem Fall geleitet durch die GWW, an. An dieser Stelle ein herzliches Danke an Herrn Stier in Woldegk sowie Frau Postier in Strassburg, die uns eine Besichtigung mit tollen Einblicken und vielen Informationen ermöglichten. In der Nachbereitung setzt sich die Klasse intensiv mit den Möglichkeiten auseinander, bespricht persönliche Vor- und Nachteile der Wohnformen und erarbeitet, welche Aufgaben in der Haushaltsführung anfallen. Abschließend haben unsere SchülerInnen die große Aufgabe abzuwägen, welches Lebenswegmodell für sie das richtige wäre. Bei all' diesen Überlegungen und folgenden Entscheidungen können sie zum Glück noch den Komfort im „Hotel Mama“ genießen.



„100 Jahre Feuerwehr Schönbeck“ – Kita „Zum Spatzennest“ feiert mit

Am Samstag, den 24. Mai 2025, feierte die Freiwillige Feuerwehr Schönbeck ihr 100-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum, das mit einem bunten Festprogramm und zahlreichen Gästen gefeiert wurde. Auch unsere AWO Kita „Zum Spatzennest“ war dabei und sorgte mit einer besonderen Überraschung für Begeisterung: einer Modenschau durch die Mode der letzten 100 Jahre. Gemeinsam mit dem Elternrat gestaltete das Kita-Team eine Zeitreise der Modegeschichte – dargestellt von Kindern, Erzieher*innen und Eltern, die als Models auftraten. Zu jeder Epoche erklang die passende Musik: von den Comedian Harmonists über Elvis Presley bis hin zu Marusha – stilecht, bunt und mit viel guter Laune. Wochenlange Vorbereitungen, Kostümpfrobe und Bastelarbeiten zählten sich aus. Das Publikum war begeistert von der liebevoll inszenierten Schau.

Moderiert wurde das Spektakel mit Witz und kleinen Anekdoten zur jeweiligen Zeit. So wurde die Modenschau zu einer lebendigen, unterhaltsamen Reise durch die Jahrzehnte. Besonders viel Applaus erhielt der Abschluss: eine symbolische „Kindergarten-trauung“, humorvoll durchgeführt von Kitaleiterin Judith Menzel und Feuerwehrleiter Jörg. Der Brautstrauß landete stillecht in den Händen unserer FSJ-lerin – vielleicht ein Zeichen für die nächste „Hochzeit“ im Spatzennest?

Ein großer Dank gilt allen kleinen und großen Models, dem Kita-Team, dem Elternrat und den vielen helfenden Händen hinter den Kulissen. Die Modenschau war nicht nur ein Geschenk an die Feuerwehr, sondern auch ein wunderbares Beispiel für das lebendige Miteinander in Schönbeck. Herzlichen Glückwunsch, liebe Feuerwehr – auf die nächsten 100 Jahre!



Foto: AWO MST

Fledermaus beobachten und sich in verschiedenen Geschicklichkeitsspielen ausprobieren. Ein besonderes Highlight war der Zauberer Felix Jenzowsky der alle voll und ganz in seinen Bann zog. Auch die Polizei, Krankenwagen und Feuerwehr waren vor Ort und boten spannende Einblicke in ihre Arbeit und die Möglichkeit vieles auszuprobieren. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn der PSV wieder einlädt zur „Reise ins Kinderland“. Den Organisatoren ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Tag!



Fotos: Laura Kittendorf



Herzliche Grüße aus der AWO Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck

Das Kindertagsfest des Pferdesportvereins in Woldegk: Ein wundervoller Tag für die MOSAIK-Schüler

Am 02. Juni 2025 fand das alljährliche, mit Spannung erwartete, Kindertagsfest auf dem Gelände des PSV's in Woldegk zum 20. Mal statt. Schon lange ist dies ein fester Höhepunkt für die MOSAIK-Schule in Holzendorf! Unsere Schüler der Berufsbildungsstufe betreuen jedes Jahr ausgewählte Stationen voller Elan mit. Auf dem Gelände kennen sie sich bereits gut aus, da sie wöchentlich dort unterstützend arbeiten. Der Auftakt wurde durch den Bürgermeister sowie den Vorsitzenden des PSV gegeben, welche die zahlreichen Kinder herzlich willkommen hießen und die Vorfreude auf die bevorstehenden Aktivitäten durch eine Polonaise noch steigerten. Auf dem Gelände waren wieder beeindruckend viele Attraktionen aufgebaut! Die Kinder konnten reiten, eine echte

KITA FLOHMARKT

SAMSTAG 05. JULI 2025

VON 10:00 -15:00 UHR

AUF DEM HOF DER KITA BENJAMIN

Dieses Jahr wollen wir Sie wieder herzlich einladen zu unserem jährlichen Flohmarkt.

Verbringen Sie mit Ihrer Familie eine schöne Zeit beim Bummeln und lassen Sie sich Kaffee, Kuchen und Bratwurst schmecken.



KITA BENJAMIN
AM PFERDEMARKT 53, 17098 FRIEDLAND



► Dies und Das

In 10 Schritten klimafit – Lust auf eine Runde durch den Garten?

„Begrünen Sie, was das Zeug hält!“ Dies als Grundsatz im eigenen Garten genommen und Sie sind auf dem Weg zu einer Oase, die Sie in heißen Zeiten mit frischem Grün, bunten Farben und wohltemperierten Ecken belohnt.

„Natur im Garten“ setzt mit dem Jahresschwerpunkt „Schritt für Schritt klimafit“ den Fokus auf die klimafreundliche Gestaltung von Gärten. Naturnah gestaltete und ökologisch bewirtschaftete Gärten sind nachhaltig und widerstandsfähig gegenüber den Herausforderungen des Klimawandels. Zu den wichtigsten, einfach umzusetzenden 10 Schritten zum klimafitten Garten zählt es, Bäume zu pflanzen und zu erhalten, Schattenspenden klettern zu lassen, Hecken anzulegen und dabei auf die Auswahl klimafitter Pflanzen zu achten. Die clevere Nutzung von Regenwasser und die Begrünung von Fugen und Wegen sowie die Einsaat von Kräuterrasen gehören ebenfalls dazu. Auch das Mulchen, die Verwendung von Kompost als Wasserspeicher und der eigene Anbau von Obst und Gemüse tragen zu einem klimafitten Garten bei.



Ihnen fehlen grüne Anregungen?

Beispielhafte Naturgärten, die aktiv zum Klimaschutz beitragen und gleichzeitig die Lebensqualität in der eigenen Umgebung steigern, können Sie an den „**Tagen der offenen Gartentür**“ am **28. und 29. Juni** besuchen. Alle teilnehmenden Gärten finden Sie unter www.natur-im-garten-mv.de



Annalise-Wagner-Preis 2025



Annalise Wagner
Stiftung

Die renommierte Heidelberger Kunsthistorikerin und Ägyptologin Dr. Friederike Werner erhält für ihre innovative kulturhistorische Studie „Das ‚ägyptische‘ Geheimnis oder: Die verhüllten Tempel von Hohenzieritz und Berlin 1795/1850“ den Annalise-Wagner-Preis 2025. Der Annalise-Wagner-Preis wird vergeben von der Annalise-Wagner-Stiftung aus Neubrandenburg. Er würdigt hervorragende Texte mit Bezug zum Gebiet der historischen Region „Mecklenburg-Strelitz“ im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Der Preis ist mit 2500 Euro dotiert und wird vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte unterstützt.

Dr. Friederike Werner arbeitet seit langem interdisziplinär zur Begeisterung Europas für Altägypten. Dazu gehört auch ihre eindrucksvolle Publikation „Ägyptomanie in Preußen“ (2016), die ihr Interesse auf Schloss Hohenzieritz lenkte. Außerdem stellt sie Objekte aus Kunst und Kultur in ihren TV-Expertisen vor. Sie lebt in Heidelberg.

Die kulturhistorische Studie

„Das ‚ägyptische‘ Geheimnis oder: Die verhüllten Tempel von Hohenzieritz und Berlin 1795/1850“ (VDG arts + science Weimar 2024, ISBN 978-3897399815) ist eine faszinierende Entdeckung „für Liebhaber geheimnisvoller Schlösser und erstaunlicher Geschichten über Götter, Herrscher, Gelehrte und Freimaurer. Erstmals kommt hier die gemeinsame Ägyptenfaszination der Mecklenburg-Strelitzer und Preußischen Herrscher des 18. und 19. Jahrhunderts ans Licht. Eine Hauptakteurin ist dabei die preußische Königin Luise, geborene Prinzessin zu Mecklenburg-Strelitz (1770–1810).“ (Verlag)

Die Jury des Annalise-Wagner-Preises betont:

Der Autorin gelingt sowohl inhaltlich als auch sprachlich eine „mitreißende Kunst-Geschichte“. Dabei wird die Publikation „wissenschaftlichen Ansprüchen ebenso gerecht wie der Vermittlung ihres Stoffes an einen breiten Kreis von Interessierten“. Mit „spürbarer Liebe für ihr Thema, akribisch im Detail und faktenreich eingebettet“ nimmt sie Leserinnen und Leser mit auf eine reich bebilderte und fesselnd erzählte, „spannende, fakten- und deuthaltsreiche Reise“ – in deren Mittelpunkt der „Ägyptische Saal“ des Schlosses Hohenzieritz steht.

Schloss Hohenzieritz war ab Ende des 18. Jahrhunderts die Sommerresidenz der Herzöge zu Mecklenburg-Strelitz. Es liegt so entlegen wie romantisch zwischen Neustrelitz und Neubrandenburg, ist bekannt für seinen Schlosspark, einen der frühesten Englischen Gärten in Europa, vor allem aber als Sterbeort der Königin Luise von Preußen. Dieses Kulturdenkmal mit seiner Luisen-Gedenkstätte gehört zu den Kulturgut-Schätzen der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern.

Der „Ägyptische Saal“ des Schlosses Hohenzieritz entstand 1795 - vor 230 Jahren - auf der Grundlage der Ideen Herzog Carls II. zu Mecklenburg-Strelitz (1741–1816). Heute ist diese Innenraumgestaltung fast verloren, nur ein winziger Rest der Wandbemalung sowie qualitätsvolle historische Fotos erinnern an die einstige Pracht. Der „Ägyptische Saal“ gehört zu den Kulturgutverlusten infolge der historischen Brüche am Ende des Zweiten Weltkrieges vor 80 Jahren und in der Nachkriegszeit.

Dass Schloss Hohenzieritz ein Geheimnis birgt, blieb mehr als 200 Jahre lang weder hinterfragt noch erforscht. Ein wissenschaftlicher Glücksfall war die spezielle Expertise der Kunsthistorikerin und Ägyptologin Dr. Friederike Werner. Sie wurde bereits in ihrer Dissertation sowie 2016 in ihrem Exzellenzprojekt der Universität Heidelberg zur „Ägyptomanie in Preußen“ auf das Thema aufmerksam. Seit 2017 forschte sie dazu neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit „in wissenschaftlicher Privatinitiative“ - mit großer Begeisterung, unkonventionellen Thesen, detailreicher Bildanalyse und erstaunlichem Ergebnis.

Dr. Friederike Werner fand „einen bisher weitgehend verborgenen

Schlüssel zur Lesart des ikonischen Ortes Schloss Hohenzieritz“, zum Programm des „Ägyptischen Saals“ und dessen Verbindungen zur Gestaltung der Schlossfassade sowie des Schlossparks. Dieser Schlüssel öffnet einen neuen, überraschenden Blick darauf, welche außergewöhnliche Bedeutung in und für Schloss Hohenzieritz Luise von Mecklenburg-Strelitz (1776-1810) hat, Tochter von Carl II. und preußische Königin. „Der Untertitel der Publikation - ‚Die verhüllten Tempel‘ - ist programmatisch und überaus bedeutend für das ‚neue‘ Ägyptenbild und intellektuelle Level dieses einzigartigen Schlosses. Damit tritt das tiefgreifende kulturelle Geheimnis Herzog Carls II. zu Mecklenburg-Strelitz zutage, das über Königin Luise als Mittlerin bis in die ‚preußische Ägyptomanie‘ seines Enkels König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (1795-1861) um 1850 nachwirkte. ... Und immer noch sind Fragen offen, womit ganz im Sinne Carls II. das Geheimnis auch ein Geheimnis bleibt.“ (Dr. Friederike Werner).

Dr. Friederike Werners kulturhistorische Studie lässt regionalgeschichtlich nicht nur überraschende Facetten zum Fürstenhaus Mecklenburg-Strelitz aufleuchten, sondern zur „landes-, kultur- und personengeschichtlichen Lesart der historischen Region Mecklenburg-Strelitz im 18. und 19. Jahrhundert“. Sie weitet den Blick für vielfältige Verknüpfungen dieser kleinen historischen Region mit „deutscher und europäischer Geistes-, Kunst- und Architekturgeschichte“. Und sie setzt einen interessanten neuen Akzent für die Vorbereitung des 250. Geburtstages der Prinzessin Luise zu Mecklenburg-Strelitz im Jahr 2026.

Ihre Publikation soll – wünscht sich die Autorin – ein anregender Ausgangspunkt sein für weitere interdisziplinäre Forschungen sowie eine inspirierende Grundlage, um diese so lange unbekannten und unerzählten „Geschichten zur Geschichte“ an ihren historischen Orten in Erinnerung zu rufen, mit innovativen Ideen sichtbar zu machen, ihrer Faszination nachzuspüren und auch den Fragen, die sie uns heute stellen. Das Buch schließt deshalb mit dem Gedanken „finis fabulae - initium fabulae“.

Die Preisverleihung des 34. Annalise-Wagner-Preises findet im Rahmen des Norddeutschen Bücherfrühlings statt am 27. Juni 2025 um 14.30 Uhr in der Regionalbibliothek Neubrandenburg. Die Laudatio hält Dr. Friederike Drinkuth, Abteilungsleiterin Schlösser und Gärten bei den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern. Anmeldungen sind gern möglich per Mail an stiftung.bibl@neubrandenburg.de.

Mehr Informationen:

Website Dr. Friederike Werner

Website Verlag VDG arts + science weimar

Website Annalise-Wagner-Stiftung



10 Jahre neutrale Pflege- und Sozialberatung im Pflegestützpunkt Neubrandenburg

Am 21. Juli 2015 fanden sich die ersten Ratsuchenden in unserer Pflege- und Sozialberatungsstelle im Rathaus Neubrandenburg ein. Inzwischen beläuft sich unsere Gesamtkontaktzahl jährlich auf rund 3500. Ob es die Eröffnung von zwei neuen Pflegeheimen in Neubrandenburg, die rapide gestiegenen Pflegekosten oder die Gründung des Seniorenprojektes „Begegnung vor Ort“ des AFZ Friedland e.V. sind, in unserer „Pflegelandschaft“ gab es zwischen 2015-2025 vielfältige Veränderungen. Viele neue Leistungsanbieter sind dazu gekommen und der Anteil der älteren Mitbürger wächst in Neubrandenburg und im Umland stetig. In den letzten 10 Jahren hat unser Team einige Herausforderungen wie auch zwei Umzüge gemeistert. Die Zusammenarbeit mit den über 20 ambulanten Pflegediensten in Altentreptow, Burow, Friedland, Neubrandenburg, Penzlin und Woldegk bereichert und stärkt unser Netzwerk. Dazu gehören auch die Haus- und Fachärzte in der Region, die Alltags- und Nachbarschaftshelfer, der Kreissenioresenbeirat, die Wohlfahrtsverbände und die Kirchgemeinden. Wir freuen uns insbesondere über das Vertrauen der Ratsuchenden in unsere Arbeit und bedanken uns recht herzlich bei allen Beteiligten.



Wir beraten und unterstützen gesetzlich versicherte, pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen:

- Ø telefonisch von montags bis freitags,
- Ø persönlich an den Sprechtagen:

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung,
- Ø im Neubrandenburger Rathaus (Friedrich-Engels-Ring 53) im Erdgeschoss rechts, in den Räumen 057-059,
- Ø auf Wunsch auch im Hausbesuch.

Wir sind eine neutrale Pflege- und Sozialberatungsstelle des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und der gesetzlichen Pflege- und Krankenkassen M-V.



Sozialberaterin Cornelia Blatt links und Pflegeberaterin Anke Rosow rechts im Pflegestützpunkt Neubrandenburg

JOBS IN IHRER REGION

JAVA
C++

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeigenteil-

Sicherer Beruf in schnelllebigen Zeiten: Bankwesen

-Anzeige-

Die drei wichtigsten Optionen zum Einstieg ins Bankwesen: Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung sucht und gerne mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet. „Auch wenn sich das Berufsbild nicht zuletzt durch den digitalen Wandel weiterentwickelt hat, spielt hier der persönliche Kontakt zu Kundinnen und Kunden weiterhin eine entscheidende Rolle“, so Experten für Personalmanagement.

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale Studium mit seinen Varianten und Fachrichtungen eine interessante Alternative. Dual Studierende lernen wie bei einer Ausbildung die Kundenberatung in der Filiale kennen. Sie arbeiten in verschiedenen zentralen Abteilungen wie der Kreditabteilung, dem Marketing oder der Banksteuerung mit. Parallel studieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität.



Foto: DJD/BVR/Getty Images/bernardini

Banken bieten auch Ausbildungen in anderen Bereichen an – etwa in IT-Berufen, im Dialogmarketing, zu Kaufleuten für Bürokommunikation oder im E-Commerce. Auch wer sich als Quereinsteiger neu orientieren will, findet zahlreiche Chancen. Gefragt sind etwa Berufstätige aus anderen Wirtschaftsbereichen, die über keine Bankausbildung verfügen, aber im Service- und Beratungsbereich der Bank arbeiten möchten. djdp_73834

behrens & co. greifswald

GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:

- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:

- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin

Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

FINDEN SIE JETZT IHREN TRAUMJOB!

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

- Voraussetzung:
- abgeschlossene Berufsausbildung
 - Einsatzbereitschaft und Motivation
 - Spaß am reparieren
 - Selbstständiges Arbeiten

- Wir bieten:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
 - entsprechende Vergütung
 - kleines Werkstattteam
 - personelle Weiterbildung
 - technische Schulungen

Bewerbungen an:

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de



WIR SUCHEN DICH!

Kauffrau im Einzelhandel

Der Handel liegt Ihnen im Blut und Sie beraten mit Freude und Überzeugungskraft? Ihre Schwerpunkte sind Gardinen, Sonnenschutz, Wand- und Bodenbeläge mit anschließenden Dienstleistungen, wie Näharbeiten und Dekorationen? Dann würde ich Sie gerne kennenlernen.

➔ **Melde dich unter** ➔

Gabi's Wohnideen • maler_gabi@yahoo.de • +49 174 6890379
Gabi Schäper • Rudolf-Breitscheid-Str. 87 • 17098 Friedland

ROMAN SCHROEDER

HEIZUNG | BAD | SANITÄR

Salower Straße 47 | 17098 Friedland
Tel.: 039601 23022 | Fax: 039601 24041
Mobil: 0172 7508030 | info@roman-schroeder-mse.de



Raumausstatter
Handwerk



René Wittchow
raumausstatter

Kirchstraße 26 · 17099 Datzetal/OT Roga

Fon 03 96 01/3 02 93 · Handy 01 76/24 54 63 21

Dachdeckermeister MARCEL PAGEL

Steildach · Flachdach · Bauklempnerei



Ihr Fachmann für Solaranlagen

Gartenweg 12 · 17098 Friedland OT Brohm
Mobil: 0162/9836944
E-Mail: info@dachmeister-pagel.de

www.dachmeister-pagel.de

NORMAN GOHR

Installateur und Heizungsbaumeister

Heizung - Sanitär - Solar - Gasanlagen

17099 Galenbeck
OT Schwichtenberg
Am Höschken 20

Tel. 039607 - 20 285
Fax 039607 - 20 396
Funk 0170 - 4187157

heizung-sanitaer-gohr@web.de

EINE WIE KEINE!
UNSERE NEUE KÜCHE
MAßGESCHNEIDERT VOM SPEZIALISTEN



KÜCHEN CENTER

Perfektion aus Leidenschaft

www.kuechen-center-friedland.de

Wir sind Mitglied der führenden Gemeinschaft für Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de
Woldegker Chaussee 7 · 17098 Friedland · Telefon 039601 2810

Treppen + Fensterbänke aus Naturstein Mitarbeiter gesucht!



DACHDECKERBETRIEB

Dachdecker Treppen +
Dachklempnerei Fensterbänke
Dachstühle aus Naturstein

MARKO SPITZENBERG

Inhaber

Ihr regionaler Partner für Solaranlagen

☎ 0151 58394814

Tel.: 039601 26734 | Fax: 039601 26436
E-Mail: info@dachdecker-friedland.de

DACHDECKERBETRIEB NIETOSDATECK

Salower Chaussee 8a
17098 Friedland/Meckl.

www.dachdecker-friedland.de

www.mse-dach.de

WIR SIND FÜR SIE AUF DER HÖHE.

Ihr Spezialist für Photovoltaik.

Mit Ausstellungsraum für Solar, Terrasse und Fassade

Anklamer Straße 17 b | 17098 Friedland/Meckl. | info@mse-dach.de

Telefon (03 96 01) 2 02 58 | Telefax (03 96 01) 2 15 49

Hier sind Sie in guten Händen
IHR HEIM UNSERE AUFGABE



Bauservice Mario Mattlat
Bauhandwerk rund ums Haus

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau
- Innenausbau

Zum Gutshaus 18 - 17099 Datzetal OT Salow

Telefon 039601 32778

Mobil 01749837865

mariomattlat@gmx.de



**Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der
Ewigkeit*



Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden
die uns durch stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen
und durch das persönliche Erscheinen ihre herzliche Anteilnahme
zum Ableben unserer lieben Mama

Gisela Komke

bekundeten und uns Trost spendeten.

Besonderer Dank gilt der Hausärztin Petra Voigt und Frau Nora Genz,
der AWO-Seniorengruppe Friedland, dem Bestattungshaus Sandra Filinski,
dem Blumenhaus Scharff und der Rednerin Veronika Schaldach.

In stillem Gedenken

**Marion, Volker, Karin, Dirk und
Kerstin mit ihren Familien**

Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.

"Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren."

Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Herta Tietgen

* 19. März 1933 † 10. Juni 2025

Fünf Monate nach dem Tod unseres geliebten Vaters,
ist sie ihm nun still und friedlich gefolgt.
Nach einem langen erfüllten Leben voller Liebe, Fürsorge und Güte
hat ihr Herz aufgehört zu schlagen.

In stiller Trauer

**Claudia & Wolfhard
Petra & Kurt
Jack-Heinrich & Janett
deine lieben Enkel und Urenkel
sowie dein Bruder Wolfgang & Erika**

Friedland, im Juni 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Trauer- ANZEIGEN

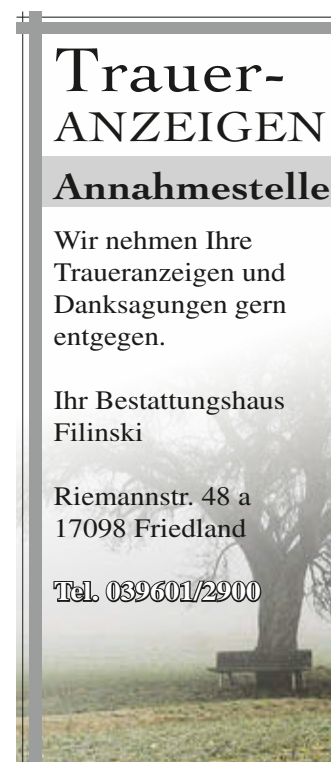
Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900





Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



Erinnerungen lebendig halten

-Anzeige-

(spp-o) Eine geschmackvolle Grabbepflanzung zeigt Wertschätzung und erinnert an Verstorbene. Die Arbeit am Grab hilft bei der Trauerbewältigung. Hinterbliebene finden Trost in der individuellen Gestaltung der Ruhestätte. Eine schöne Bepflanzung drückt Liebe und Gedenken aus. Die Gartenarbeit am Grab hilft, den Verlust zu verarbeiten. Deshalb pflegen viele Menschen, trotz des Trends zu pflegefreien Gräbern, lieber selbst das Grab eines geliebten Menschen, erklärt Elke Herrnberger, Pressesprecherin des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Man kann zwischen Dauerbepflanzung und jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung wählen, letztere erfordert mehr Pflege. Das Wichtigste in Kürze: Eine schöne Grabbepflanzung drückt Zuneigung und Erinnerung aus. Der Pflegeaufwand sinkt mit geeigneten Pflanzen. Bodendecker erleichtern die Grabpflege. Mit den richtigen Pflanzen fördert man die Artenvielfalt, indem man insektenfreundliche Pflanzen wählt. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie weitere Antworten auf alle Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.



DANKE

Für die erwiesene Anteilnahme und die tröstlichen Worte
anlässlich des Todes unserer lieben

Christel Hacker

möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den behandelnden Ärzten
des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums Neubrandenburg,
dem Bestattungshaus Sandra Filinski,
dem Blumenhaus Scharff und
der Gemeindepädagogin Katja Gehrke
für ihre liebevollen Worte.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Harrald Hacker
Fabian mit Nancy
Florian mit Anna

Friedland, im Juni 2025

Trauer ist die Brücke zur Liebe, die in der Erinnerung
zu etwas Kostbarem und Ewigem wird.

Monika Minder



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



Jetzt neu:
Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



**Der Tod ist nicht das Ende,
nicht die Vergänglichkeit,
der Tod ist nur die Wende,**

*Beginn der
Ewigkeit*



Zeit für Trauer und für Trost

-Anzeige-

(akz-o) Viele Menschen besuchen die Gräber ihrer Lieben auf Friedhöfen, schmücken die Grabstätten mit Kerzen, Blumen und Bildern und verbringen Momente des stillen Gedenkens. Gemeinsam mit Familie und Freunden kommt man zusammen, um der Verstorbenen zu gedenken.

Gedanken mit anderen teilen

In der heutigen Zeit gewinnen soziale Medien an Bedeutung, um Erinnerungen und Gefühle online zu teilen. Menschen posten Fotos von Grablichtern und Grabschmuck, schreiben Texte oder erzählen Geschichten über die Verstorbenen, um ihre Gefühle zu verarbeiten und anderen Trost zu spenden. Trauertage sind eine Gelegenheit, unseren Schmerz zu teilen und gleichzeitig zu erkennen, dass der



DANKE

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Jürgen Blank

* 14.04.1944 † 06.04.2025

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, geschrieben oder gesprochen, Blumen- und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem Caritas-Team aus Friedland, der Praxis Frau Dr. Pedd, dem Bestattungshaus Filinski, dem Trauerredner Andreas Werner, dem Blumenhaus Scharff, der Fleischerei Dallmann sowie Frau Jabs, Ina und Tini.

Genzkow, im Mai 2025

Im Namen aller Angehörigen
Helga Blank und Kinder

Herzlichen Dank

für die erwiesene Anteilnahme
und die trostreichen Worte anlässlich
des Todes unserer lieben Verstorbenen

Herta Huth, geb. Genz

* 27.10.1936 † 06.04.2025

Besonderer Dank gilt der
Vivere-Pflegedienst GmbH, der Hausärztin
Andra Vogt, dem Bestattungshaus
Sandra Filinski, der Gemeindepädagogin
Katja Gehrke, dem Blumenhaus Scharff
sowie dem Restaurant Lorenz.

Im Namen aller Angehörigen

**Roswitha Nietosdateck
und Doris Wilke**

Friedland, im Juni 2025





Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter trauer-regional.de



Tod ein natürlicher Teil des Lebens ist. Es erinnert uns daran, wie kostbar und wertvoll unsere gemeinsame Zeit ist und wie wichtig es ist, unsere Liebe und Wertschätzung füreinander auszudrücken – sowohl zu Lebzeiten als auch darüber hinaus, so Präsident Ralf Michal vom Bundesverband Deutscher Bestatter.

Hilfe in Zeiten der Trauer

Ausgebildete Bestatter unterstützen Hinterbliebene nicht nur bis zur Bestattung, sondern bieten auch seelsorgerische Begleitung danach an. In ihren Räumen finden häufig Trauergruppen oder Trauer-Cafés statt, die oft ehrenamtlich begleitet werden, erklärt Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter. Bestatter werden in Seminaren auf besondere Situationen der Trauer und deren Bewältigung vorbereitet, wie beispielsweise die Trauer nach einem Suizid, die Trauer verwaister Eltern oder die Trauer von Kindern und Jugendlichen. Trauernde können Informationen in Bestattungsinstituten erhalten oder sich an Selbsthilfegruppen, Vereine, Wohlfahrtsverbände oder kirchliche Einrichtungen wenden. Darüber hinaus bieten Psychotherapeuten oder Bildungsein-

richtungen wie die Volkshochschule Kurse und Unterstützung an. Niemand muss mit seinem Schmerz allein fertig werden. Auf der Homepage des BDB | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (www.bestatter.de) finden Sie qualifizierte Bestatter in Ihrer Nähe, die Ihnen im Trauerfall kompetent zur Seite stehen. Dort erhalten Sie auch Antworten auf viele Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer.

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung.



*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott, hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird manches anders sein.*

In tiefer Trauer, doch voller Dankbarkeit für all seine Liebe
und sein Verständnis, nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Ehemann, unserem Vater,
Großvater und Schwiegervater

Fred Krenz

* 13. 5. 1958 † 12. 5. 2025

Wir werden dich vermissen.

Deine Adelheid

Alea Frauke

Ariane †

**Kai-Uwe & Mandy
mit Henri**

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei
Herrn Pastor Kümmel für die tröstenden Worte und das
begleiten der Trauerfeier, bei Herrn Pastor Albrecht für die
würdevolle Aussegnung, beim Bestattungsinstitut Schacht
für die einfühlsame Begleitung in der schweren Zeit,
beim Pflegedienst Number 1 für die herzliche Betreuung,
bei Herrn Isermann und dem Team der Gemeinschaftspraxis
für die liebevolle Versorgung, bei Herrn Enrico Röthig für
seinen unermüdlichen Einsatz und bei allen, die sich mit uns
in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu,
nun bist Du gegangen zur ewigen Ruh.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen,
doch lebst Du weiter in unseren Herzen.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Fritz Schernau

* 21.07.1940 † 09.06.2025

Deine Lebensgefährtin Brigitte

Dein Sohn Dirk

**Deine Enkel und Urenkel Kerstin und Bernhard
mit Niclas, Marcel, Michaela und Martin**

**Deine Nichte Ute und Dein Neffe Lutz
sowie alle Deine Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 01.07.2025, um 10:00 Uhr
auf dem Friedhof in Friedland statt.



Sehr geehrte Kunden!

Am 01.07.2025 verabschiede ich mich in den Ruhestand und gebe meine tierärztliche Praxis in Friedland, Mühlenstr. 80 A, ab.

Tierärztin Frau Franziska Kindler

wird die Praxis an derselben Stelle und zu den gewohnten Sprechzeiten weiterführen.
Die Telefonnummer bleibt 0151 2072 5914.

Bei allen Kunden und vierbeinigen Patienten möchte ich mich herzlich für die jahrelange, schöne Zusammenarbeit bedanken!

Dr. Ute Schönfelder



Malerische Kulisse für den Genuss edler Tropfen

-Anzeige-

(djd). Die deutschen Weinregionen präsentieren sich im Sommer in voller Blüte. Weinberge und malerische Städte und Dörfer sorgen für eine wunderbare Kulisse, die warmen Temperaturen laden zu Verkostungen im Freien ein. Eine der schönsten Weingegenden ist das Fränkische Weinland, eine Perle ist die Stadt Karlstadt, alle Infos gibt es unter www.karlstadt.de und unter 09353 7902-2700. In der Weinlage Stettener Stein befindet sich 130 Meter über dem Maintal der Aussichtspunkt "terroir f". Von dort hat man einen herrlichen Blick über die Landschaft, die Natur lässt Landschaftsarchitektur mit Main und Weinkultur verschmelzen. So zahlreich wie die Weinlagen und Weinorte im Fränkischen Weinland sind ab dem Frühsommer bis weit in den Herbst hinein die Weinfeste in Karlstadt und der Umgebung.

FESTSPIELE IM SCHLOSSGARTEN
NEUSTREELITZ

SPECIAL GUEST: ZIRKUSLEA

AUS DER REGION FÜR DIE REGION!

Weltmeisterin im CYR-Rad, bekannt aus TV und Social Media!

18.7. – 9.8. 2025

Theater Orchester Neubrandenburg Neustrelitz

DIE ZIRKUSPRINZESSIN

Operette von Emmerich Kálmán

Karten und Informationen: 0398120 64 00 und 0395 56 99 832 www.tog.de

LOTTO Nordkurier NDR Kulturstrahlung Mecklenburg-Vorpommern Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Deine Sportbrille von in Deiner Sehstärke!



**Jetzt
NEU**

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland
☎ 039601 20234
www.optik-pfeiffer.de



IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.

LINUS WITTICH Medien KG

UDO PASEWALD

Tel. 0171/971 57-39 • u.pasewald@wittich-sietow.de
www.wittich-sietow.de



Einfach besser: mit Termin zur Arbeitsagentur! –

- Anzeige -

Arbeitsagentur im Landkreis setzt auf mehr Service durch Planbarkeit

Neubrandenburg, 26. Mai 2025

– Mit der künftig verbindlichen Terminvereinbarung entfallen für Kundinnen und Kunden der Arbeitsagentur im Landkreis ab sofort lange Wartezeiten, unangenehme Überraschungen oder unvorbereitete Gespräche. Stattdessen erhalten sie die Beratung, die sie wirklich brauchen – zum vereinbarten Zeitpunkt, persönlich und individuell. Die Vorteile der Terminbuchung: keine Wartezeiten und persönlicher Service zum vereinbarten Zeitpunkt.

„Zeit ist ein wertvolles Gut – das wissen wir. Wer mit Termin zu uns kommt, erhält eine individuelle und gezielte Beratung, ohne Wartezeit. Unsere Kundinnen und Kunden kön-

nen sich darauf verlassen, dass ihre Anliegen bei uns im Mittelpunkt stehen – effizient, lösungsorientiert und verlässlich“, betont Andreas Wegner, Chef der Neubrandenburger Arbeitsagentur. „Erste Rückmeldungen zeigen bereits eine gestiegene Akzeptanz und positive Resonanz bei den Kundinnen und Kunden.“

Einfach buchen – direkt profitieren:
Die Terminvereinbarung ist on-

Einfach besser: Mit Termin zur Arbeitsagentur!

Einfach & schnell: Jetzt QR-Code scannen - Termin buchen.

Ihre Vorteile:

- Keine Wartezeiten!
- Persönlicher Service zum vereinbarten Zeitpunkt!



Nutzen Sie auch unseren **digitalen Service - eService** - unter:
www.arbeitsagentur.de

line in wenigen Schritten möglich – schnell, bequem und rund um die Uhr. Damit wird der Zugang zur Beratung noch niederschwelliger und kundenfreundlicher gestaltet. Auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit können Kundinnen und Kunden ihren Termin direkt buchen: <https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl>. Zugleich lassen sich

mittlerweile rund 70 Verwaltungsdienstleistungen auch einfach online erledigen – zum Beispiel die Arbeitsuchend-Meldung, die Beantragung von Arbeitslosengeld, die Jobsuche oder das Hochladen von Unterlagen über die eServices der Bundesagentur für Arbeit. Unsere digitalen Services erreichen Sie ganz einfach und flexibel online: www.arbeitsagentur.de/eservices

-Anzeigenteil-



*Ein Traum ist unerlässlich,
wenn man die Zukunft
gestalten will.*

(Victor Hugo)



HERMANN WEIMANN



FÜR ALLE
AUFMERKSAMKEITEN
ZU MEINER
JUGENDWEIHE

IN FORM VON
GLÜCKWÜNSCHEN UND
GESCHENKEN
MÖCHTE ICH MICH,
AUCH IM NAMEN
MEINER ELTERN, GANZ
HERZLICH BEDANKEN.

SCHWICHTENBERG,
AM 10. MAI 2025

Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder eine

Geburtstageseinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.

Der springende ist der Service

wenn Sie uns brauchen, sind wir da!

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner. Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!

Qualitätsumzüge zum besten Preis



www. **Umzug-2000.de**
Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition

Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99

weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsaufflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



Der Spezialist für Seniorenzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Robert Steffen
GARTEN- u. MOTORGERÄTE
Verkauf • Service • Finanzierung

VERKAUF **SERVICE** **BERATUNG**

Pasewalker Allee 41 b • 17389 Anklam
Telefon 03971-210163 • info@motorgeraete-steffen.de

www.motorgeraete-steffen.de

PC-PUNKT-FRIEDLAND

Planung • Reparatur • Verkauf

Erste Hilfe bei Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!

Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr • 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 • Mobil: 0160/93448112

17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

#großartig hören unsichtbare Lautsprecher

*Fast unsichtbare Technik
verstärkt Sprache,
streamt Musik und
telefoniert über
Lautsprecher vor
dem Trommelfell*

Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik

Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!



PHONAK
life is on

3x in NEUBRANDENBURG

Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a

www.wander-optik.de

Die schönste Art zu hören und zu sehen.
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg